31.10.–03.11.2018
Berlin

DGGG'18

62. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

Frauenheilkunde im Fokus – wissenschaftlich fundiert und der Qualität verpflichtet

EINLADUNG
CALL FOR ABSTRACTS

Prof. Dr. Birgit Seelbach-Göbel
Präsidentin DGGG

Prof. Dr. Uwe Wagner
Kongresspräsident 2018

Prof. Dr. Matthias Kalder
Kongresssekretär 2018

www.dggg2018.de

PROGRAMMKOMITEE

Geburtshilfe
Prof. Dr. Dieter Grab
Prof. Dr. Wolfgang Henrich
Prof. Dr. Maritta Kühnert

Perinatologie
PD Dr. Holger Maul
Prof. Dr. Ute Schäfer-Graf
PD Dr. Dietmar Schlembach

Pränataldiagnostik
Prof. Dr. Roland Axt-Fliedner
Prof. Dr. Franz Kainer

Gynäkologie
Prof. Dr. Sara Y. Brucker
Prof. Dr. Marion Kiechle

Gynäkologische Onkologie
Prof. Dr. Sven Mahner
Prof. Dr. Pauline Wimberger

Senologie
Prof. Dr. Christine Solbach
Prof. Dr. Achim Wöckel

Urogynäkologie
Prof. Dr. Thomas Dimpfl
Prof. Dr. Christl Reisenauer

Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. Thomas Strowitzki
Prof. Dr. Bettina Toth

Translationale Forschung
Prof. Dr. Peter A. Fasching
Prof. Dr. Tanja Fehm

Leitlinien
Prof. Dr. Matthias W. Beckmann

Schriftleitung DGGG
Prof. Dr. Barbara Schmalfeldt

Vertreter DAGG
Prof. Dr. Olaf Ortmann

Vertreter FOG
Prof. Dr. Klaus J. Neis

Vertreter Ordinarienkonvent
Prof. Dr. Peter Mallmann

Vertreter BVF
Dr. Christian Albring

Vertreter BLFG
Prof. Dr. Babür Aydeniz

Vertreter OEGGG
Prof. Dr. Petra Kohlberger

Vertreter SGGG
Prof. Dr. Daniel Surbek

Vertreter EBCOG
Prof. Dr. Tahir Mahmood

Medizinprodukt

Deumavan® **Schutzsalbe Neutral** enthält **keine Konservierungsstoffe** und **kein Wasser**.

Klinisch getestet und bewährt bei Beschwerden des äußeren Intimbereiches sowie als Gleitmittel anwendbar.
Data on file.

Empfohlen von Deutsche Haut- und Allergiehilfe e.V.*

*Empfohlen von der Deutschen Haut- und Allergiehilfe e. V. als verträglich für Hautpatienten und Allergiker.

Natürlich gepflegt und sanft geschützt

Nur in der Apotheke.

Kaymogyn GmbH,
65203 Wiesbaden

www.deumavan.com

Deumavan®

31.10.–03.11.2018
Berlin

DGGG'18

62. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

Frauenheilkunde im Fokus – wissenschaftlich fundiert und der Qualität verpflichtet

Femoston® mini
0,5mg/2,5mg
Filmtabletten

Für alle Frauen,
für die weniger
mehr ist.

MyWay
by Mylan Women's Healthcare

Femoston® mini 0,5 mg/2,5 mg Filmtablette. Wirkst.: Estradiol, Dydrogesteron. **Zusammens.:** Je gelbe Filmtabl. 0,5 mg 17β-Estradiol (als Hemihydrat) u. 2,5 mg Dydrogesteron. ***Sonst. Bestandt.:*** Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Maisstärke, hoch disperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Macrogol 3350, Polyvinylalkohol, Talkum, Titandioxid (E171), Eisen(III)hydroxid-oxid (gelb) (E172). **Anw.:** Hormonsubstitutionstherapie b. Estrogenmangelsymptomen n. d. Meno pause b. Frauen, deren letzte Monatsblutung mind. 12 Monate zurückliegt. Es liegen nur begrenzte Erfahrungen b. d. Behandlung v. Frauen über 65 Jahren vor. **Gegenanz.:** Bestehend. od. früherer Brustkrebs bzw. ein entsprechend. Verdacht; estrogenabh. maligner Tumor bzw. entsprechend. Verdacht; nicht abgekl. Blutung i. Genitalbereich; unbeh. Endometriumhyperplasie; frühere od. besteh. venöse thromboembolische Erkrank.; bekannte thrombophile Erkrank.; bestehende od. erst kurze Zeit zurückliegende arterielle thromboembolische Erkrank.; akute Lebererkrank. od. zurückliegende Lebererkrank. mit nicht normalen Leberfunktionswerten; Porphyrie; Überempfindl. gg d. Wirkstoffen od. e. d. sonst. Bestandt. **Nebenw.:** ***Klin. Stud.:*** *Sehr häufig:* Kopfschm.; abdominale Schmerzen; Rückenschm.; Schmerzen/Empfindlichkeit d. Brüste. *Häufig:* vaginale Candidiasis; Depression, Nervosität; Migräne, Schwindel; Übelk., Erbrechen, abdominelle Schmerzen (einschließl. Blähungen); allergische Hautreaktionen; Blutungsveränd.; körperliche Schwäche, periphere Ödeme; Gewichtszunahme. *Gelegentlich:* Zystitisähnliche Beschwerden, Vergrößerung v. Leiomyomen; Überempfindlichkeit; Beeinflussung d. Libido; venöse Thromboembolie, Hypertension, periphere vaskuläre Beschwerden, Varikose; Dyspepsie; Störung d. Leberfkt., manchmal mit Gelbsucht, Asthenie od. Unwohlsein u. abdominale Schmerzen, Erkrankung d. Gallenblase; Vergröß. d. Brüste, prämenstruelles Syndr.; Gewichtsabn.. Selten: Haemolytische Anämie; Meningeom; Steilstellung d. kornealen Kurvatur, Kontaktlinsenunverträgl.; Herzinfarkt; Schlaganfall; Angioödem, vaskuläre Purpura, Erythema nodosum, Chloasma od. Melasma, eventuell Fortbestand nach Ende d. Arzneimitteleinnahme; Beinkrämpfe. *Weitere unerw. Arzneimittelwirk. im Zusammenhang m. e. komb. Behandl. aus Estrogen u. Gestagen:* estrogenabhängige gutartige sowie bösartige Neoplasien, Vergrößerung v. gestagenabh. Neoplasien, systemischer Lupus erythematodes, Hypertriglyceridämie, wahrscheinliche Demenz, Chorea, Verschlecht. Epilepsie, arter. Thromboembolie, Pankreatitis, Erythema multiforme, Harninkontinenz, fibrozystische Brustveränderungen, Veränderung d. Portioerosion, Verschlechterung Porphyrie, Anstieg d. Gesamt-Schilddrüsenhormone. *Erhöhung des Krankheitsrisikos bei kombinierter Estrogen-Gestagen-Therapie:* Brustkrebs, Ovarialkarzinom, venöser Thromboembolie, koronaren Herzkrankheit, ischämischer Schlaganfall. *Frauen m. intaktem Uterus wird d. Anw. e. Estrogen-Monotherapie nicht empfohlen, da diese das Risiko e. Endometriumkarzinoms erhöht.* Weitere Hinweise in der Fachinformation. **Warnhinweis:** Enthält Lactose. **Stand:** 03.2016. **Verschreibungspflichtig**
Mylan Healthcare GmbH, Freundallee 9A, 30173 Hannover

Mylan Healthcare GmbH
Freundallee 9A, 30173 Hannover
Telefon: 0511 47543-400
e-mail: mylan.healthcare@mylan.com
Internet: www.myWomensCare.de
Copyright: 2017 Mylan Healthcare GmbH

Mylan
Better Health
for a Better World

Inhalt

Grußworte der Präsidentin und des Kongresspräsidenten 7
Grußwort des Präsidenten des Berufsverbands der Frauenärzte e.V. 9
Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. 10
Programmkomitee 12
Call for Abstracts 15
Eröffnungsveranstaltung 19
Kongress-Highlights 21
Live-Surgery aus Tübingen und Damme 24
Programmübersicht – Zeitpläne
- Mittwoch, 31.10.2018 26
- Donnerstag, 01.11.2018 28
- Freitag, 02.11.2018 30
- Samstag, 03.11.2018 32

Seminare
- Mittwoch, 31.10.2018 34
- Donnerstag, 01.11.2018 35
- Freitag, 02.11.2018 36
- Samstag, 03.11.2018 37

Hands-on-Kurse
- Samstag, 03.11.2018 38

Nicht-öffentliche Sitzungen
- Mittwoch, 31.10.2018 40
- Donnerstag, 01.11.2018 40
- Freitag, 02.11.2018 43
- Samstag, 03.11.2018 43

Stipendien und Wissenschaftspreise 44
Presseservice 49
Allgemeine Informationen, Teilnahmegebühren 50
An- und Abreise 54
Hotelübersicht 55
Aussteller, Sponsoren 61
Lageplan Industrieausstellung 64
Veranstalter der fachbegleitenden Ausstellung 66
Inserenten 66
Impressum 48

Resektion in Perfektion –

Das 15-Charr.-Office-Resektoskop

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34
78532 Tuttlingen/Germany, **www.karlstorz.com**

Grußworte der Präsidentin und des Kongresspräsidenten

Prof. Dr.
Birgit Seelbach-Göbel
Präsidentin der DGGG e.V.

Prof. Dr.
Uwe Wagner
Kongresspräsident

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Countdown läuft: Der 62. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. findet vom 31. Oktober bis 3. November 2018 im CityCube Berlin statt. Bereits jetzt blicken wir mit großen Erwartungen auf unseren kommenden Kongress. Unter dem Motto **„Frauenheilkunde im Fokus – wissenschaftlich fundiert und der Qualität verpflichtet"** möchten wir die neuesten Entwicklungen in unserem Fach erneut einem breiten Publikum nahebringen. Aber getreu unserem Motto steht neben der Vermittlung von Fakten vor allem deren kritische Auseinandersetzung im Vordergrund.

Denn wir Frauenärztinnen und -ärzte fühlen uns der Qualität verpflichtet – der Qualität in der gynäkologisch-geburtshilflichen Versorgung aller Frauen, die in Deutschland leben. Nicht nur der Frauen, die hier geboren sind oder einen deutschen Pass besitzen, sondern auch derjenigen, die aus anderen Ländern migriert oder geflohen sind und bei uns Zuflucht suchen. Trotz zahlreicher Schwierigkeiten gelingt es uns zunehmend immer besser, diese Herausforderung zu meistern. Dennoch bleibt weiterhin viel zu tun, und dieser Aufgabe wollen wir uns stetig stellen. Ein wichtiges Thema dieses Kongresses wird daher die Versorgung von Migrantinnen und Flüchtlingen sein.

Auch in der Krankenhausplanung soll Qualität als ein Maßstab zukünftig stärker in den Fokus rücken – doch welche Indikatoren spiegeln Qualität richtig wider? Darüber, aber auch über den Wissenschaftsstandort Deutschland, werden wir mit den geladenen politischen Experten diskutieren. Denn die deutsche Frauenheilkunde soll eine tragende Rolle in Europa und der Welt spielen. Aus diesem Grund werden wir auch unsere europäischen und internationalen Partnergesellschaften eng in unseren Kongress einbinden.

Wir freuen uns schon sehr, Sie in Berlin begrüßen zu können, und laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen fachlichen Austausch ein.

Ihre

Prof. Dr. Birgit Seelbach-Göbel
Präsidentin der DGGG

Ihr

Prof. Dr. Uwe Wagner
Kongresspräsident

Gezielte VEGF-Hemmung

Roche

Avastin® first-line beim fortgeschrittenen Ovarialkarzinom

Von Beginn an wirksam[1,2]

Avastin® 25 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung.
Wirkstoff: Bevacizumab. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche Bevacizumab 25 mg/ml enthält 100 mg/400 mg Bevacizumab in 4 ml/16 ml. Sonstige Bestandteile: α, α-Trehalose 2 H_2O, Natriumphosphat, Polysorbat 20, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** In Kombination mit einer Chemotherapie auf Fluoropyrimidin-Basis zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem Kolon- oder Rektumkarzinom. In Kombination mit Paclitaxel oder Capecitabin zur First-Line-Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem Mammakarzinom. Zusätzlich zu einer platinhaltigen Chemotherapie zur First-Line-Behandlung von erwachsenen Patienten mit inoperablem fortgeschrittenem, metastasiertem oder rezidivierendem nicht kleinzelligem Bronchialkarzinom, außer bei vorwiegender Plattenepithel-Histologie. In Kombination mit Erlotinib zur First-Line-Behandlung von erwachsenen Patienten mit inoperablem fortgeschrittenem, metastasiertem oder rezidivierendem nicht kleinzelligem Nicht-Plattenepithel-Bronchialkarzinom mit Mutationen, die den epidermalen Wachstumsfaktorrezeptor (EGFR) aktivieren. In Kombination mit Interferon alfa 2a zur First-Line-Behandlung von erwachsenen Patienten mit fortgeschrittenem und/oder metastasiertem Nierenzellkarzinom. In Kombination mit Carboplatin und Paclitaxel zur Primärbehandlung von erwachsenen Patienten mit fortgeschrittenem epithelialem Ovarialkarzinom, Eileiterkarzinom oder primärem Peritonealkarzinom in den FIGO-Stadien IIIB, IIIC und IV. In Kombination mit Carboplatin und Gemcitabin oder mit Carboplatin und Paclitaxel zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit einem ersten platinsensitiven Rezidiv eines epithelialen Ovarialkarzinoms, Eileiterkarzinoms oder primären Peritonealkarzinoms, die zuvor noch nicht mit Bevacizumab oder mit anderen VEGF-Inhibitoren bzw. auf den VEGF-Rezeptor zielenden Substanzen behandelt wurden. In Kombination mit Paclitaxel, Topotecan oder pegyliertem liposomalen Doxorubicin zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit platinresistentem Rezidiv eines epithelialen Ovarialkarzinoms, Eileiterkarzinoms oder primären Peritonealkarzinoms, die zuvor mit höchstens zwei Chemotherapien behandelt wurden und die zuvor keine Therapie mit Bevacizumab oder einem anderen VEGF-Inhibitor bzw. auf den VEGF-Rezeptor zielenden Substanzen erhalten haben. In Kombination mit Paclitaxel und Cisplatin, oder alternativ mit Paclitaxel und Topotecan bei Patienten, die keine platinhaltige Therapie erhalten können, zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit persistierendem, rezidivierendem oder metastasiertem Zervixkarzinom. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff, einen der sonstigen Bestandteile, CHO-Zellprodukte oder andere rekombinante humane oder humanisierte Antikörper, Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** Febrile Neutropenie, Leukopenie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Anorexie, Hypomagnesiämie, Hyponatriämie, periphere, sensorische Neuropathie, Dysarthrie, Kopfschmerzen, Dysgeusie, Augenerkrankung, erhöhter Tränenfluss, Hypertonie, (venöse) Thromboembolie, Dyspnoe, Rhinitis, Epistaxis, Husten, Rektalblutung, Stomatitis, Verstopfung, Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Wundheilungsstörungen, exfoliative Dermatitis, trockene Haut, Hautverfärbung, Arthralgie, Myalgie, Proteinurie, Ovarialinsuffizienz, Asthenie, Fatigue, Pyrexie, Schmerzen, Schleimhautentzündung, Gewichtsabnahme, Sepsis, Abszess, Zellulitis, Infektion, Harnwegsinfekt, Anämie, Lymphopenie, Überempfindlichkeit, infusionsbedingte Reaktionen, Dehydratation, Apoplex, Synkope, Schläfrigkeit, kongestive Herzinsuffizienz, supraventrikuläre Tachykardie, (arterielle) Thromboembolie, Blutungen, tiefe Venenthrombose, Lungeneinblutung/Bluthusten, Lungenembolie, Hypoxie, Dysphonie, Magen-Darm-Perforation, Darm-Perforation, Ileus, intestinale Obstruktion, rektovaginale Fisteln, Erkrankung des Gastrointestinaltrakts, Proktalgie, palmoplantares Erythrodysästhesie-Syndrom, Fisteln, Muskelschwäche, Rückenschmerzen, Schmerzen im Becken, Lethargie, nekrotisierende Fasziitis, posteriores reversibles Enzephalopathie-Syndrom, hypertensive Enzephalopathie, renale thrombotische Mikroangiopathie, pulmonale Hypertonie, Perforation der Nasenscheidewand, Magen-Darm-Ulzera, Gallenblasenperforation, Kiefernekrose, nicht-mandibuläre Osteonekrose, fetale Anomalien. Veränderungen der Laborwerte: Hyperglykämie, erniedrigter Hämoglobinwert, Hypokaliämie, Hyponatriämie, reduzierte Leukozytenzahl, erhöhte International Normalised Ratio (INR), erhöhter Serumkreatininspiegel sowohl mit als auch ohne Proteinurie. Verschreibungspflichtig. **Hinweise der Fachinformation beachten. Pharmazeutischer Unternehmer:** Roche Registration Limited, UK-Welwyn Garden City. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. Vertreter in Deutschland: Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen. Stand der Information: Juni 2017.

Referenzen:
1. Burger RA et al. J Clin Oncol 2011; 29 (Suppl): 337s (Abstract 5023).
2. Burger RA et al. N Engl J Med 2011; 365: 2473–2483.

AVASTIN®
bevacizumab

Grußwort des Präsidenten des Berufsverbands der Frauenärzte e.V.

Dr. Christian Albring
Präsident des BVF e.V.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Frauenheilkunde und Geburtshilfe ist das am breitesten angelegte und anspruchsvollste Fachgebiet der Medizin. Wir Frauenärztinnen und Frauenärzte verstehen uns als Spezialisten für alle Frauenfragen und als medizinische Ansprechpartner der Frau in jeder Lebensphase mit einem umfassenden präventiven, diagnostischen und therapeutischen Leistungsangebot. Niemand sonst kümmert sich in diesem Ausmaß um die Belange der Mädchen und Frauen bzw. hat diesen großen Anspruch. Daher wollen wir von der Öffentlichkeit, der Politik und den Medien gefragt werden, wenn es um „Medizin für die Frau" geht. Wir treiben Diagnostik und Therapie entscheidend voran und sind ständig bemüht, uns und das Fach weiter zu entwickeln. Wir haben die Vorsorgeprogramme inauguriert und zum Erfolg geführt. Jetzt müssen wir als die Präventionsärztinnen und -ärzte die Programme aktualisieren, verbessern und ausweiten, einerseits durch neue, andererseits durch exakte Anwendung der bestehenden Richtlinien.

Die erschreckende Zunahme der Adipositas im adoleszenten Alter muss in unser Augenmerk rücken. Eine gezielte Beratung der weiblichen Jugendlichen könnte wirklich Abhilfe schaffen. Dramatisch sind auch die Zahlen des RKI zum fetalen Alkoholsyndrom. Frauenärzte haben die Chance, durch ihre Beratung bei den Vorsorgeuntersuchungen die Zahl von jährlich knapp 10.000 neuen Fällen mit dem Vollbild des FASD zu reduzieren. Die Urogynäkologie muss in der Weiterbildung stärker gefördert werden, auch weil bis zu 40% der Frauen altersabhängig mehr oder weniger inkontinent sind.

Der DGGG-Kongress in Berlin zeigt, wo die Kompetenz für die geschlechtsspezifischen Gesundheitsstörungen der Frau liegt. Das Wohlergehen und die Zufriedenheit der Patientinnen stehen im Mittelpunkt. Die Vielzahl der Sitzungen, Seminare und Poster bildet das Fach in seiner Komplexität ab. Der Kongress ist für ambulant und stationär Tätige gleichermaßen interessant.

Nutzen Sie dieses hervorragende Angebot, und genießen Sie auch das kollegiale Gespräch sowie am Abend die Schönheiten und Vorzüge der Hauptstadt Berlin.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen
Ihr

Dr. Christian Albring
Präsident des Berufsverbands der Frauenärzte

Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

Präsidentin

Prof. Dr. Birgit Seelbach-Göbel
Universität Regensburg – St. Hedwig Krankenhaus Barmherzige Brüder
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Steinmetzstr. 1–3 · 93049 Regensburg

1. Vizepräsident

Prof. Dr. Anton Scharl
Klinikum St. Marien Amberg
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Mariahilfbergweg 7 · 92224 Amberg

2. Vizepräsident (Pastpräsident)

Prof. Dr. Diethelm Wallwiener
Universitäts-Frauenklinik Tübingen
Department für Frauengesundheit
Calwerstr. 7 · 72076 Tübingen

Schriftführerin

Prof. Dr. Barbara Schmalfeldt
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
Martinistr. 52 · 20246 Hamburg

Schatzmeister

Prof. Dr. Frank Louwen
Universitätsklinikum Frankfurt
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Theodor-Stern-Kai 7 · 60590 Frankfurt am Main

Vertreter Pränatal- und Geburtsmedizin aus der Arbeitsgemeinschaft für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG)

Vertreterin

Prof. Dr. Maritta Kühnert
Universitätsklinikum Gießen und Marburg,
Standort Marburg
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Baldingerstr. · 35043 Marburg

Vertreter

PD Dr. Dietmar Schlembach
Vivantes Klinikum Neukölln
Klinik für Geburtsmedizin
Rudower Str. 48 · 12351 Berlin

Vertreter gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Vertreter DGGEF

Prof. Dr. Ludwig Kiesel
Universitätsklinikum Münster
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Albert-Schweitzer-Campus 1 · 48149 Münster

Vertreter URZ

Prof. Dr. Christian J. Thaler
Klinikum der Universität München
Campus Großhadern
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Marchioninistr. 15 · 81377 München

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Vertreter spezielle Gynäkologie

Vertreter AGUB

PD Dr. Gert Naumann
HELIOS Privatklinik Erfurt
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Nordhäuser Str. 74 · 99089 Erfurt

Vertreter AGE

Dr. Bernd Holthaus
Krankenhaus St. Elisabeth
Gynäkologie und Geburtshilfe
Lindenstr. 3–7 · 49401 Damme

Vertreter der gynäkologischen Onkologie/Senologie

Vertreterin AGO

Prof. Dr. Tanja Fehm
Universitätsklinikum Düsseldorf
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Moorenstr. 5 · 40225 Düsseldorf

Vertreterin AWOgyn

Prof. Dr. Christine Solbach
Universitätsklinikum Frankfurt
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Theodor-Stern-Kai 7 · 60590 Frankfurt am Main

Vertreter des Jungen Forums

Vertreter

Dr. Julian Puppe
Universitätsklinikum Köln
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Kerpener Str. 34 · 50931 Köln

Vertreterin

Lena Gabriel
Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe
und Reproduktionsmedizin
Kirrberger Str. 100 · 66421 Homburg

Präsident BVF e.V.

Dr. Christian Albring
Geschäftsstelle Berufsverband
der Frauenärzte e.V.
Arnulfstr. 58 · 80335 München

Kommissarischer Vorsitzender BLFG

Prof. Dr. Babür Aydeniz
Klinikum Ingolstadt
Frauenklinik
Krumenauer Str. 25 · 85049 Ingolstadt

Kongresspräsident 2018

Prof. Dr. Uwe Wagner
Universitätsklinikum Gießen und Marburg,
Standort Marburg
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Baldingerstr. · 35043 Marburg

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Programmkomitee

Präsidentin DGGG e.V.
Prof. Dr. Birgit Seelbach-Göbel
Universität Regensburg –
St. Hedwig Krankenhaus
Barmherzige Brüder
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Kongresspräsident 2018
Prof. Dr. Uwe Wagner
Universitätsklinikum Gießen
und Marburg,
Standort Marburg
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Kongresssekretär 2018
Prof. Dr. Matthias Kalder
Universitätsklinikum Gießen
und Marburg,
Standort Marburg
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Geburtshilfe
Prof. Dr. Dieter Grab
Städtisches Klinikum München
Klinikum Harlaching
Frauenklinik

Prof. Dr. Wolfgang Henrich
Charité – Universitätsmedizin
Berlin · Campus Virchow-
Klinikum · Campus Mitte
Klinik für Geburtsmedizin

Prof. Dr. Maritta Kühnert
Universitätsklinikum Gießen
und Marburg,
Standort Marburg
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Perinatologie
PD Dr. Holger Maul
Asklepios Klinik Barmbek,
Hamburg
Geburtshilfe und
Pränatalmedizin

Prof. Dr. Ute Schäfer-Graf
St. Joseph Krankenhaus
Berlin Tempelhof
Diabeteszentrum für
Schwangere

PD Dr. Dietmar Schlembach
Vivantes Klinikum Neukölln
Klinik für Geburtsmedizin

Pränataldiagnostik
Prof. Dr. Roland Axt-Fliedner
Universitätsklinikum Gießen
und Marburg,
Standort Gießen
Zentrum für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Prof. Dr. Franz Kainer
Klinik Hallerwiese, Nürnberg
Geburtshilfe und
Pränatalmedizin

Gynäkologie
Prof. Dr. Sara Y. Brucker
Universitätsklinikum Tübingen
Department für Frauengesundheit
Forschungsinstitut für
Frauengesundheit

Prof. Dr. Marion Kiechle
Universitätsklinikum
rechts der Isar
Technische Universität
München
Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde

Gynäkologische Onkologie
Prof. Dr. Sven Mahner
Klinikum der Universität
München · Campus Innenstadt
Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Prof. Dr. Pauline Wimberger
Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Senologie
Prof. Dr. Christine Solbach
Universitätsklinikum
Frankfurt am Main
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Prof. Dr. Achim Wöckel
Universitätsklinikum Würzburg
Frauenklinik und Poliklinik

Urogynäkologie
Prof. Dr. Thomas Dimpfl
Klinikum Kassel
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Prof. Dr. Christl Reisenauer
Universitätsklinikum Tübingen
Universitäts-Frauenklinik

Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. Thomas Strowitzki
Universitätsklinikum Heidelberg
Universitäts-Frauenklinik

Prof. Dr. Bettina Toth
Univ. Klinik für Gynäkologische
Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Innsbruck
Department Frauenheilkunde

Translationale Frauenheilkunde
Prof. Dr. Peter A. Fasching
Universitätsklinikum Erlangen
Frauenklinik

Prof. Dr. Tanja Fehm
Universitätsklinikum Düsseldorf
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Leitlinien
Prof. Dr. Matthias W. Beckmann
Universitätsklinikum Erlangen
Frauenklinik

Schriftleitung DGGG
Prof. Dr. Barbara Schmalfeldt
Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf
Klinik und Poliklinik für
Gynäkologie

Vertreter DAGG
Prof. Dr. Olaf Ortmann
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Universität Regensburg
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Vertreter FOG
Prof. Dr. Klaus J. Neis
Frauenärzte am Staden
Saarbrücken

Vertreter Ordinarienkonvent
Prof. Dr. Peter Mallmann
Universitätsklinikum Köln
Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Vertreter BVF
Dr. Christian Albring
Geschäftsstelle Berufsverband
der Frauenärzte e.V., München

Vertreter BLFG
Prof. Dr. Babür Aydeniz
Klinikum Ingolstadt
Frauenklinik

Vertreter OEGGG
Prof. Dr. Petra Kohlberger
Medizinische Universität Wien/
AKH Wien, Österreich
Universitätsklinik für
Frauenheilkunde

Vertreter SGGG
Prof. Dr. Daniel Surbek
Inselspital Bern, Schweiz
Universitätsklinik für
Frauenheilkunde

Vertreter EBCOG
Prof. Dr. Tahir Mahmood
Victoria Hospital Kirkcaldy,
Scotland, United Kingdom

Mictonorm Uno®

- **Überzeugende Wirksamkeit bereits mit Mictonorm Uno® 30 mg[1]**
- **Gutes Sicherheitsprofil[2-7]**
- **Hohe Therapietreue[8]**

Mictonorm Uno® 30 mg / 45 mg Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung: Wirkstoff: Propiverinhydrochlorid. **Zus.:** 1 Hartkapsel enthält 30 mg bzw. 45 mg Propiverinhydrochlorid. Sonst. Bestandt.: Citronensäure, Povidon K25, Lactose-Monohydrat, Talkum, Triethylcitrat, Magnesiumstearat, Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:2), Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ A), Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ B), Gelatine, Titandioxid (E171), Eisen(III)-oxid (E 172), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H_2O (E 172). **Anw.:** Zur sympt. Behandl. von Harninkontinenz und/oder erhöhter Miktionsfrequenz und imperativem Harndrang bei Patienten mit überaktiver Blase. Mictonorm Uno® 45 mg zusätzlich: bei Patienten mit neurogener Detrusorhyperaktivität **Gegenanz.:** Darmobstruktion, ausgeprägte obstruktive Blasenentleerungsstörungen mit vorhersehbarem Harnverhalt, Myasthenia gravis, Darmatonie, schwere Colitis ulcerosa, toxisches Megacolon, unbehandeltes Engwinkelglaukom, moderate oder ausgeprägte Leberfunktionsstörung, Tachyarrhythmien, bekannte Überempfindlichkeit gegen Propiverin od. einen der sonst. Bestandt. **Warnhinweise:** Enthält Lactose. Propiverin kann das Reaktionsvermögen beeinflussen und Akkommodationsstörungen hervorrufen. **Nebenw.:** Sehr häufig: Mundtrockenheit; Häufig: Kopfschmerzen, Akkommodation anormal, Akkommodationsstörungen, Sehstörungen, Obstipation, Bauchschmerzen, Dyspepsie, Müdigkeit /Erschöpfung; Gelegentl.: Geschmacksstör., Schwindel, Tremor, Erröten, Blutdrucksenkung mit Benommenheit, Übelkeit/Erbrechen, Juckreiz, Harnverhalt, Blasen- und Harnröhrensymptome; Selten: Tachykardie Ausschlag, Überempfindlichkeit; Sehr selten: Unruhe, Verwirrtheit, Palpitationen; Häufigkeit nicht bekannt: Halluzinationen, Sprachstörung. Bei Langzeittherapie Kontrolle der Leberenzyme, da in seltenen Fällen reversible Leberenzymveränderungen auftreten können. Bei Patienten mit der Gefahr einer Glaukomentwicklung wird die Kontrolle des Augeninnendrucks empfohlen. **Weit. Einzelh. s. Fach- bzw. Gebrauchsinfo. Packungsgrößen:** 28, 49, 98 Hartkapseln, Verschreibungspflichtig. Stand: Dezember 2016.
APOGEPHA Arzneimittel GmbH, Kyffhäuserstr. 27, 01309 Dresden

Referenzen: 1. Study report, APOGEPHA Arzneimittel GmbH, data on file; 2. Oelke et al. ICS 2013; Abstr. No. 201; 3. Sakakibara et al. JAGS 2009; 57(8): 1515-1517; 4. deMey et al. Eur Urol Suppl 2003; 2(1): 29; 5. Donath et al. Int J Clin Pharmacol Ther 2011; 49(6): 353-365; 6. Siepmann et al. Eur J Clin Pharmacol 1998; 54: 767-771; 7. Study report 8402011, APOGEPHA Arzneimittel GmbH, data on file; 8. Kalder et al. Obstet & Gynecol 2014; 124: 794-800

APOGEPHA
Ihr Partner in der Urologie

Call for Abstracts

Einreichungsfrist: Donnerstag, 15.03.2018

Ab sofort steht Ihnen das Online-System zur Verfügung. Über die Kongresshomepage **www.dggg2018.de** gelangen Sie zu dem Online-Abstractformular. Bitte beachten Sie, dass Abstracts ausschließlich über das Online-Abstractformular bis spätestens Donnerstag, den 15.03.2018, eingereicht werden können. Per Fax oder E-Mail eingereichte Abstracts können leider keine Berücksichtigung finden. Eine Mitteilung über die Annahme Ihres Abstracts erhalten Sie nach der Begutachtung.

Achtung: *Die Einreichungsfrist wird* ***nicht*** *verlängert. Abstracts, die nach der Frist eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.*

Abstract-Kategorien

- Gynäkologische Onkologie
- Senologie
- Operative Gynäkologie, Urogynäkologie
- Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
- Pränatal- und Geburtsmedizin
- Konservative Gynäkologie / Übergreifende Themen
- Case-Report

Nachwuchsförderung: unser Generationenvertrag

Die Abstract-Einreichung bietet dem Nachwuchs eine Plattform, sich auf dem Kongress zu präsentieren. Dieses Jahr hat sich das Kongresspräsidium wieder bewusst entschieden, aus allen angenommenen Abstracts die besten 70 auszuwählen und diese als „Oral presentation", extra hervorgehoben, in die wissenschaftlichen Sitzungen zu integrieren. Damit findet sich unser wissenschaftlicher Nachwuchs als „Best-of-the-Best" im wissenschaftlichen Hauptprogramm integriert. Alle anderen angenommenen Abstracts werden in extra Postersitzungen präsentiert. Somit bieten wir den Kongressteilnehmern die Chance, an den Poster-Begehungen aktiv teilzunehmen.

Die Einreicher der 70 besten Abstracts sowie alle Assistenten mit einem angenommenen Abstract genießen eine **kostenfreie Kongressteilnahme**.

Hier gilt besonderer **Dank den Referenten**, die durch Zahlung einer Teilnahmegebühr und möglichen Verzicht auf eine Aufwandsentschädigung dem Nachwuchs diese Vergünstigung ermöglichen.

Daiichi-Sankyo
cancerenterprise

Die Vision von Daiichi Sankyo Cancer Enterprise ist es, unsere innovative Wissenschaft auf Weltklasseniveau zu nutzen und über traditionelle Herangehensweisen hinauszugehen, um für Patienten mit Krebs bedeutsame Behandlungsoptionen zu entwickeln. Wir engagieren uns dafür, Wissenschaft in einen Mehrwert für Patienten zu verwandeln.

Mehr Informationen finden Sie auf:
WWW.DAIICHI-SANKYO.EU/ONCOLOGY

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Abstracteinreichung

- Ihr Abstract wird so weiterverwendet, wie es eingereicht wurde.
- Abstracts können in deutscher und englischer Sprache eingereicht werden.
- Achten Sie darauf, dass Name, Adresse und E-Mail-Adresse des Einreichers vollständig und richtig angegeben werden.
- Die Zahl der Co-Autoren ist nicht limitiert.
- Das Abstract sollte untergliedert sein in die Bereiche: Zielsetzung, Materialien, Methoden, Ergebnisse und Zusammenfassung.
- Der Text darf nicht mehr als 250 Wörter enthalten.
- Nach dem Einrichten eines persönlichen Accounts im Abstract-Einreichungssystem erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Zugangsdaten (um z.B. Ihr Abstract nachträglich ändern zu können). Diese Kombination ist auch bei weiteren Abstracteinreichungen gültig und verhindert eine erneute Eingabe Ihrer Adressdaten. Stellen Sie sicher, dass Sie eine gültige E-Mail-Adresse verwenden.
- Grafiken oder Abbildungen können im jpg- oder gif-Format eingereicht werden. Die maximale Pixelgröße eines Bildes beträgt 600 (Breite) x 800 (Höhe) Pixel und 500 KB. Es darf nur eine Grafik pro Abstract eingereicht werden. Beachten Sie bitte, dass pro Grafik 50 Wörter abgezogen werden.
- Sie dürfen maximal eine Tabelle mit maximal 10 Zeilen x 10 Spalten einbinden. Für jede Zeile einer Tabelle werden 10 Wörter abgezogen.
- Nach erfolgreicher Einreichung Ihres Abstracts erhalten Sie automatisch eine E-Mail-Bestätigung mit der Referenznummer Ihres Abstracts (für eventuelle Rückfragen und Folgekorrespondenz). Sollten Sie keine Bestätigung erhalten, setzen Sie sich bitte mit der KelCon GmbH in Verbindung.
- Sie werden via E-Mail benachrichtigt, ob Ihr Abstract angenommen wird oder nicht. Ausführliche Angaben betreffend Montage von Postern und Präsentation von Vorträgen werden Ihnen rechtzeitig übersandt.
- Der präsentierende Autor muss sich zum Kongress anmelden. Die Einreichung eines Abstracts gilt nicht als Anmeldung zum Kongress. Die Anmeldung zum Kongress muss separat über die Online-Registrierung erfolgen.

Mehr Informationen unter:
deutsche-stiftung-frauengesundheit.de

deutsche stiftung
frauengesundheit

Wir möchten, dass Frauen besser behandelt werden.

**Daher finanzieren wir die Erstellung von neuen S-3 Leitlinien.
Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!**

Spendenkonto:
DGGG e.V./Deutsche Stiftung Frauengesundheit
Deutsche Bank München
IBAN: DE72 7007 0024 0535 4840 02
BIC: DEUTDEDBMUC

Spenden an die Deutsche Stiftung Frauengesundheit
sind steuerlich absetzbar.

Eröffnungsveranstaltung

Mittwoch, 31.10.2018, 15.10–17.10 Uhr

Eröffnung

Prof. Birgit Seelbach-Göbel, Regensburg
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

Grußworte

- Dr. Christian Albring, Hannover (Berufsverband der Frauenärzte e.V.)
- Prof. Babür Aydeniz, Ingolstadt (Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.)
- Dr. Günther Jonitz, Berlin (Präsident der Ärztekammer Berlin)
- Prof. Frank Ulrich Montgomery, Berlin (Präsident der Bundesärztekammer)

Ehrungen

- Verleihung der Carl-Kaufmann-Medaille
- Preisverleihung Stiftung Frau-Kind-Gesundheit Dr. Rockstroh der DGGG e.V.
- Ernennung der Ehrenmitgliedschaft
- Bekanntgabe der korrespondierenden Mitglieder
- Bekanntgabe des Preisträgers der Ehrennadel der DGGG e.V.

Festvortrag

Prof. Frank Buchholz, Dresden
Prospects of Genome Surgery

Kyleena™ 19,5 mg intrauterines Wirkstofffreisetzungssystem. *Wirkstoff:* Levonorgestrel. Vor Verschreibung Fachinformation beachten. **Zusammensetzung:** *Wirkstoff:* 1 intrauterines Wirkstofffreisetzungssystem (IUS) enthält 19,5 mg Levonorgestrel. Sonst. Bestandteile: Polydimethylsiloxan, quervernetzt; Polydimethylsiloxan, quervernetzt (enthält 30-40% hochdisperses Siliciumdioxid); Polyethylen (enthält 20-24% Bariumsulfat); Polypropylen (enthält ≤ 0,5% Ciaftalan-Kupfer); Silber. **Anwendungsgebiet:** Kontrazeption für eine Anwendungsdauer von bis zu 5 Jahren. **Gegenanzeigen:** Überempf. gegen Wirkstoff oder sonst. Bestandteile; Schwangerschaft; akute oder rez. PID; Krankheiten, d. m. erhöht. Risiko f. Beckeninfektionen verbunden sind; akute Zervizitis o. Vaginitis; postpart. Endometritis; sept. Abort i. d. letzten 3 Monaten; bestehende zervikale intraepitheliale Neoplasie; maligne Erkrank. v. Uterus o. Zervix; gestagen-sensitive Tumoren (z. B. Mammakarzinom); irreg. uterine Blutung unbekannter Ätiologie; Uterusfehlbildungen einschl. Uterusmyome, die die Insertion u./o. korrekte Lage des IUS behindern würden (d. h. wenn sie die Gebärmutterhöhle verformen); akute Lebererkrankung oder –tumor. **Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Nicht zur postkoitalen Kontrazeption geeignet. Ektopische Schwangerschaft: Die Pat. ist über das Risiko und die Anzeichen einer ektopischen Schwangerschaft aufzuklären. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Kopfschmerzen; Abdominal-/Beckenschmerz; Akne/Seborrhoe; Blutungsänderungen einschließlich vermehrte und verminderte; Menstruationsblutungen; Schmierblutungen; seltene Menstruationsblutungen und Amenorrhoe; Ovarialzyste (In klin. Studien mussten Ovarialzysten als Nebenwirkungen gemeldet werden, wenn es sich um ungewöhnliche, nicht-funktionelle Zysten handelte u./o. im Ultraschall ein Durchmesser > 3 cm gemessen wurde); Vulvovaginitis. *Häufig:* Depressive Stimmung/Depression; Migräne; Übelkeit; Alopezie; Infektionen des oberen Genitaltrakts; Dysmenorrhoe; Brustschmerzen/-beschwerden; Ausstoßung des Pessars (vollständig und teilweise); Genitalausfluss. *Gelegentlich:* Hirsutismus. *Selten:* Uterusperforation („Selten" basiert auf klinischen Studien, in denen stillende Frauen ausgeschlossen waren. In einer groß angelegten, prospektiven, vergleichenden, nicht-interventionellen Kohortenstudie bei Anwenderinnen von Levonorgestrel-IUS und Kupfer-IUP, war die Häufigkeit von Perforationen bei Frauen, die stillten oder bei denen eine Insertion bis zu 36 Wochen nach der Entbindung vorgenommen wurde, „gelegentlich"). *Beschreibg. ausgewählter Nebenwirkungen:* Bei der Anwendg. eines anderen Levonorgestrel-haltigen IUS wurden Fälle von Überempfindlichkeit einschl. Ausschlag, Urtikaria u. Angioödem berichtet. Wird eine Frau während Anwendg. v. Kyleena schwanger, ist die relative Wahrscheinlichkeit f. eine ektopische Schwangerschaft erhöht. Die Rückholfäden können beim Geschlechtsverkehr v. Partner gespürt werden. Folgende unerwünschte Arzneimittelwirkungen wurden in Verbindg. mit dem Insertionsverfahren o. Entfernen v. Kyleena berichtet: Schmerzen o. Blutung während d. Maßnahme, durch d. Insertion bedingte vasovagale Reaktion mit Schwindel o. Synkope. Maßnahme kann bei Epileptikerinnen einen Krampfanfall hervorrufen. Bei anderen IUPs wurden nach der Insertion Fälle einer Sepsis (einschl. mit Streptokokken d. Gruppe A) berichtet. **Verschreibungspflichtig. Packungsgrößen:** 1 x 1 IUS (N 3), 5 x 1 IUS. Jenapharm GmbH & Co. KG, Otto-Schott-Str. 15, 07745 Jena **Stand:** FI/1, 03/2017

Vorteilhafte **Amenorrhoe-Rate**[1,2]

Kyleena™
5 Jahre, niedrigstdosiert.

L.JPH.MKT.WH.02.2017.0570

Kongress-Highlights

Keynote-Lectures

Donnerstag, 01.11.2018, 15.30–16.15 Uhr
Deutschland als Wissenschaftsstandort
Prof. Alec Wodtke, Göttingen

Freitag, 02.11.2018, 14.45–16.15 Uhr
Qualitätsindikatoren zur Krankenhausplanung
Dr. Christof Veit, Berlin

Samstag, 03.11.2018, 12.30–13.00 Uhr
Cesarean Section – The Global View or Global perspective of Obstetrics & Gynecology
Prof. Chittaranjan Narahari Purandare, Mumbai, Indien

Spitzenreferate

Donnerstag, 01.11.2018, 08.00–09.30 Uhr
Spitzenreferat I
- Operative Meilensteine der Gynäkologischen Onkologie · *Prof. Sven Mahner, München*
- Medikamentöse Meilensteine der Gynäkologischen Onkologie · *Prof. Pauline Wimberger, Dresden*
- Operative Meilensteine der Senologie · *Prof. Christine Solbach, Frankfurt am Main*
- Medikamentöse Meilensteine der Senologie · *Prof. Achim Wöckel, Würzburg*

Freitag, 02.11.2018, 08.00–09.30 Uhr
Spitzenreferat II
- Perinatalmedizin · *Prof. Ulrich Gembruch, Bonn*
- Geburtsmedizin · *Prof. Dieter Grab, München*
- Pränatalmedizin · *Prof. Roland Axt-Fliedner, Gießen*

Freitag, 02.11.2018, 10.00–11.30 Uhr
Spitzenreferat III
- Endokrinologie · *Prof. Bettina Toth, Innsbruck, Österreich*
- Reproduktionsmedizin · *Prof. Thomas Strowitzki, Heidelberg*

Freitag, 02.11.2018, 12.15–13.00 Uhr
Spitzenreferat IV
- Urogynäkologie · *Prof. Thomas Dimpfl, Kassel*
- Operative Gynäkologie · *Prof. Diethelm Wallwiener, Tübingen*

Pivmelam® – Bei akuter unkomplizierter Zystitis*
Wirkstoff: Pivmecillinam

Das Schmalspektrum-Antibiotikum
speziell für die Wirkung in der Blase.

APOGEPHA
Ihr Partner in der Urologie

Pivmelam® 200mg/Pivmelam® 400 mg; Wirkstoff: Pivmecillinam; **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 200 mg bzw. 400 mg Pivmecillinamhydrochlorid; **Sonstige Bestandteile:** Mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Hypromellose, Triacetin; *** Anwendungsgebiet:** unkomplizierte Infektionen des unteren Harntraktes, hervorgerufen durch Mecillinam-empfindliche Erreger; **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Penicillinen oder Cephalosporinen, alle Bedingungen, die den Durchgang durch die Speiseröhre beeinträchtigen (Verengung der Speiseröhre und/oder obstruktive Veränderungen im Magen-Darm-Trakt), bei Patienten mit genetischen Stoffwechselstörungen, wie Carnitin-Transporter-Defekte oder organische Azidurie, Überempfindlichkeit gegen Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile; **Nebenwirkungen:** Häufig: Übelkeit, Durchfall, vulvovaginale Pilzinfektion; Gelegentlich: *Clostridium difficile* induzierte Kolitis, Thrombozytopenie, anaphylaktische Reaktion, niedriger Carnitinspiegel, Kopfschmerzen, Benommenheit, Vertigo, ösophageale Ulzeration, Ösophagitis, Mundulzeration, Erbrechen, Bauchschmerzen, Verdauungsstörung, Beeinträchtigung der Leberfunktion, Hautausschlag, Urtikaria, Juckreiz, Müdigkeit; Nebenwirkungen der Betalaktam-Antibiotika: leichter reversibler Anstieg von ASAT, ALAT, alkalischer Phosphatase und Bilirubin, Neutropenie, Eosinophilie; **Warnhinweise:** Durch *Clostridium difficile* induzierte Kolitis kann auftreten, Möglichkeit der Kreuzallergie mit anderen Penicillin-Derivaten oder Cephalosporinen nicht ausgeschlossen, Langzeitbehandlung sollte vermieden werden wegen Gefahr des Carnitinmangels, Einnahme bevorzugt während der Mahlzeit, um gastrointestinale Störungen zu vermeiden. Weitere Einzelheiten siehe Fachinformation; Packungen mit je 9 Tabletten; **Verschreibungspflichtig;** Stand: Juli 2017; **APOGEPHA Arzneimittel GmbH, Kyffhäuserstr. 27, 01309 Dresden**

„Best of"-Sitzungen

Samstag, 03.11.2018, 08.00–09.30 Uhr
Fokus: Best of Urogynäkologie, Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
- Zusammenfassung Urogynäkologie · *Prof. Ursula Peschers, München*
- Zusammenfassung Endokrinologie · *Dr. Katrin Schaudig, Hamburg*
- Zusammenfassung Reproduktionsmedizin · *PD Dr. Andreas Schüring, Münster*

Samstag, 03.11.2018, 09.45–10.45 Uhr
Fokus: Best of Pränatal- und Geburtsmedizin
- Präeklampsie/IUGR · *PD Dr. Dietmar Schlembach, Berlin*
- Frühgeburt · *Prof. Ekkehard Schleußner, Jena*
- Mehrlinge · *PD Dr. Christian Bamberg, Hamburg*
- Diabetes und Adipositas · *Prof. Ute Schäfer-Graf, Berlin*

Samstag, 03.11.2018, 11.15–12.15 Uhr
Fokus: Best of Gynäkologische Onkologie
- Ovarialkarzinom · *Prof. Jalid Sehouli, Berlin*
- Uterus- und Zervixkarzinom · *Prof. Clemens Tempfer, Herne*
- Mammakarzinom · *Prof. Wolfgang Janni, Ulm*
- Vulvakarzinom · *Prof. Christian Dannecker, München*

Diskussionsforen

Diskutieren Sie täglich mit den Experten in den Pro- und Contra-Sitzungen
und nehmen Sie mit TED-Abstimmungen aktiv teil!

Live-Surgery

Freitag, 02.11.2018, 08.00–12.00 Uhr, Details siehe S. 24

Ordentliche Mitgliederversammlung der DGGG e.V.

Freitag, 02.11.2018, 18.15–19.30 Uhr

Abschlussveranstaltung

Samstag, 03.11.2018, 12.30–14.30 Uhr
- Schluss- und Dankesworte · *Prof. Birgit Seelbach-Göbel, Regensburg/Prof. Uwe Wagner, Marburg*
- Bekanntgabe der Posterpreisträger
- Kongress-Highlights
- Einladung zum 63. Kongress der DGGG e.V. inkl. Amtsübergabe

Live-Surgery aus Tübingen und Damme

Freitag, 02.11.2018, 08.00 – 12.00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung

Sara Y. Brucker, Tübingen
Bernd Holthaus, Damme

Regie

Kongresszentrum: *Klaus J. Neis, Rudy Leon De Wilde*
UFK Tübingen: *Bernhard Krämer, Felix Neis*
Anatomie Tübingen: *Bernhard Hirt, Christl Reisenauer*
Damme: *Ibrahim Alkatout, Susanne Denny*

in Kooperation mit

- der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)
- der Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)
- der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO)
- der Arbeitsgemeinschaft für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOgyn)

unter der Schirmherrschaft des Forums Operative Gynäkologie (FOG)

Department für Frauengesundheit Tübingen

Sara Y. Brucker, Ärztliche Direktorin
Diethelm Wallwiener, Ärztlicher Direktor
Florin-Andrei Taran, Koordinator

Krankenhaus St. Elisabeth Damme

Bernd Holthaus, Chefarzt
Ibrahim Alkatout, Koordinator

Moderatoren und Operateure

*Ibrahim **Alkatout**, Kiel*
*Sara Y. **Brucker**, Tübingen*
*Vito **Chiantera**, Palermo, Italien*
*Rudy Leon **De Wilde**, Oldenburg*
*Andreas **Hackethal**, Damme*
*Markus **Hahn**, Tübingen*
*Melanie **Henes**, Tübingen*
*Bernd **Holthaus**, Damme*
*Jörg **Keckstein**, Tübingen*
*Bernhard **Krämer**, Tübingen*
*Alexander **Mustea**, Greifswald*
*Felix **Neis**, Tübingen*
*Klaus J. **Neis**, Saarbrücken*
*Christoph **Reiche**, Varel*
*Christl **Reisenauer**, Tübingen*
*Carmen **Röhm**, Tübingen*
*Sebastian Daniel **Schäfer**, Münster*
*Christine **Solbach**, Frankfurt am Main*
*Erich Franz **Solomayer**, Homburg*
*Florin-Andrei **Taran**, Tübingen*
*Martin **Voss**, Wittenberg*
*Diethelm **Wallwiener**, Tübingen*
*Markus **Wallwiener**, Heidelberg*

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

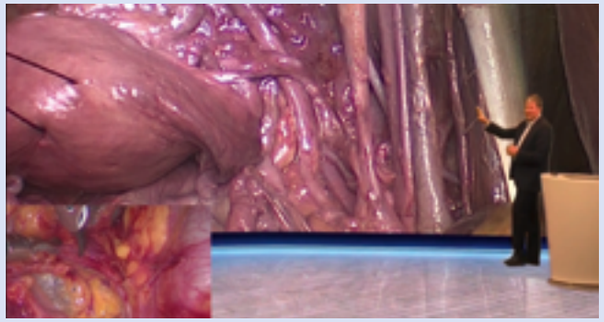
Geplante Operationen

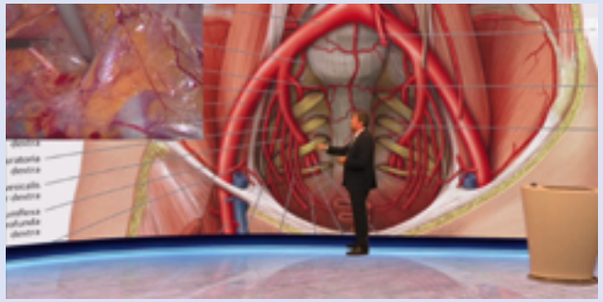
Ausgewählte Operationen werden in 3D übertragen

- Hysterektomien (TLH, LASH)
- Sentineltechniken (TC, ICG)
- Laparoskopische radikale Hysterektomietechniken
- Defektrekonstruktion am Uterus nach Sectio (NICHE)
- Staging beim Ovarialkarzinom (Fagotti Score)
- Sakrokolpopexien
- Operative Hysteroskopien
- Laparoskopische Endometriose-Sanierung
- Brusterhaltende Mammakarzinomoperationen und rekonstruktive Operationsverfahren
- Adnex-Operationen (Endometriose, Dermoid)
- Komplikationsmanagement
- Kolposkopien

Anatomie

Ausgewählte Live-Demonstrationen am anatomischen Präparat aus dem Institut für klinische Anatomie, Tübingen unter der Leitung von Prof. Bernhard Hirt, Direktor, Institut für klinische Anatomie, Tübingen





Die Live-Surgery-Übertragung wird unterstützt durch:

KARL STORZ SE & Co. KG, Tuttlingen, und Olympus Deutschland GmbH, Hamburg

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Zeitplan · Mittwoch, 31.10.2018

08.00							
08.30	Ausbildung in Europa	Spannungsfeld Kreißsaal: Geburtshilfe im überfüllten Kreißsaal	Höhergradige Dammrisse: eine geburtshilfliche und urogynäkologische Herausforderung	Hysterektomie	Fokus Reproduktionsmedizin: aktuelle Entwicklungen in der Reproduktionsmedizin		Leitlinien im Fokus: Aktuelles aus den Jahren 2017/2018
09.00							
09.30							
10.00							
10.30	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung						
11.00	Adipositas: Was bedeutet die Zunahme für die Praxis?	Peripartale Überwachung	Beckenbodenprotektive Geburtshilfe	Rekonstruktive ästhetische Brustchirurgie	Mehrlingsschwangerschaft		HRT aktuell: die neue Leitlinie
11.30							
12.00							
12.30	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung / Sitzungen der deutsch-ausländischen Gesellschaften						
13.00							
13.30	Der Mutterpass: eine Erfolgsgeschichte	LSK bei Deszensus und Inkontinenz	Outcome nach fetaler Therapie	Integrative Medizin: News und Facts	Netzwerk Fertiprotekt e.V.		Freundschaftssymposium DGGG, OEGGG und SGGG
14.00							
14.30							
15.00							
15.30						ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG	
16.00							
16.30							
17.00							
17.30	Das kleine 1x1 der Facharztweiterbildung: Teilzeit – Freizeit – Forschungszeit	Operative Deszensuschirurgie	Praktische Aspekte Integrativer Medizin in der Geburtshilfe	Mammakarzinom in besonderen Lebensphasen	Genetik und Fortpflanzung	Migrantinnen in der Gynäkologie und Geburtshilfe: alltägliche Herausforderungen und prinzipielle Lösungsvorschläge	Beiratssitzung AGE e.V.
18.00							
18.30							
19.00							
19.30							

Zeitplan · Mittwoch, 31.10.2018

08.00							
08.30	Kritische Punkte in der Therapie des Lymphabflussgebiets von Vulva- und Vaginalkarzinom	Reich an Informationen, arm an Wissen? Auswirkungen des Internets auf die Arzt-Patientin-Beziehung	**Seminar** Multiviszeralchirurgie in der Gynäkologie: Tipps und Tricks	**Seminar** Laparoskopische radikale Hysterektomie und pelvine/paraaortale Lymphadenektomie: step by step			
09.00							
09.30							
10.00							
10.30	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung						
11.00	Gehört eine osteoonkologische Therapie in der adjuvanten Therapie des Mammakarzinoms bereits zum Standard?	Belegarzt 2020: Wo kamen wir her, wo wollen wir hin? Belegarztsystem im Wandel	Seminar Fetale Echokardiographie	Seminar Laparoskopische Sakropexie: Indikation, Technik, Komplikationsmanagement und alternative Techniken	Abnormal invasive Plazenta: Empfehlungen für Diagnostik und Management		
11.30							
12.00							
12.30	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung / Sitzungen der deutsch-ausländischen Gesellschaften						
13.00							
13.30	Operative und medikamentöse Grundprinzipien	S3-Leitlinie Mammakarzinom: Was ist relevant?	Late Breaking Sessions	Seminar Dauerbrenner in der Kinder- und Jugendgynäkologie	Aktuelle Leitlinien		
14.00							
14.30							
15.00							
15.30							
16.00							
16.30							
17.00							
17.30	Psychosomatik der Schwangerschaft und Geburt	Versorgung Jugendlicher nach sexueller Gewalt	Late Breaking Sessions	Seminar Rationelle Abklärung endokrinologischer Fragestellungen in der Kinder- und Jugendgynäkologie	Laparoskopie in der Onkologie		
18.00							
18.30							
19.00							
19.30							

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Zeitplan · Donnerstag, 01.11.2018

Zeitplan · Donnerstag, 01.11.2018

07.00													Arbeitskreistreffen des Jungen Forums	Vorstandssitzung AGG e.V.	Kommissions-sitzung AGO Ovar	Kommissions-sitzung AGO Trafo	Kommissions-sitzung AGO Vulva Vagina	07.00
07.30																		07.30
08.00	Urogynäkologie in Deutschland	Präeklampsie	Präexistente maternale Erkrankungen in der Schwanger-schaft	Aktuelle Kontroversen in der Therapie der Ovarialtumoren	Stellenwert der Psychosomatik im Fach	Spitzenreferat I	Neue Heraus-forderungen für Chefärzte			Heraus-forderungen in der Kinder- und Jugend-gynäkologie	Abklärungs-kolposkopie im Wandel?	**Seminar** Update Akupunktur in der Geburtshilfe	**Seminar** Diagnostik und Therapie der Endometriose in Klinik und Praxis	Benigne Brust-erkrankungen	Kommissions-sitzung AGO Uterus	Kommissions-sitzung AGO Mamma	08.00
08.30																		08.30
09.00																		09.00
09.30	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung									Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung								09.30
10.00	Kontroversen in der Deszensus-chirurgie	Leitlinie Pille/ Kontrazeption	Fokus: Schwangerschaft und Krebs	AGO Mamma State of the Art 2018: primäres Mammakarzinom	Komplikations-management bei/nach laparo-skopischen Eingriffen	Fokus: aktuelle Aspekte in der operativen Gynäkologie	BRCA, BRCAness and beyond			Freundschafts-symposium DGGG, FIGO, RCOG, EBCOG, CNGOF, NVOG	Diabetes in der Schwanger-schaft: Wo stehen wir?	**Seminar** Die Jugendliche in der Praxis	**Seminar** Der Patientin die Angst nehmen	Late Breaking Sessions			10.00
10.30																		10.30
11.00																		11.00
11.30	Indikationen zur elektiven Sectio: evidenzbasiert	Posterbegehung mit Snacks und Getränken					Freundschafts-symposium DGGG und DKG			Frauenheilkunde: Vorreiterrolle in der Prävention und Vorsorge	Posterbegehung mit Snacks und Getränken	**Seminar** Führerschein Kinderwunsch	Posterbegehung mit Snacks und Getränken	Mitglieder-versammlung AWOgyn e.V.	Posterbegehung mit Snacks und Getränken			11.30
12.00																		12.00
12.30																		12.30
13.00	Kaiserschnitt	Zyklusstörungen in verschiedenen Lebensphasen	IUGR: Entschei-dungshilfen beim Manage-ment der frühen/ späten IUGR	AGO Mamma State of the Art 2018: fortge-schrittenes Mammakarzinom	Biopsychosoziale Sichtweisen in der Reproduk-tionsmedizin	Leitlinien im Fokus: Aktuelles aus den Jahren 2017/2018	Mitglieder-versammlung Junges Forum			Mitglieder-versammlung AGUB e.V.	Aktuelle Entwick-lungen der Ultra-schalldiagnostik in Gynäkologie und Geburthilfe	Seminar Spezielle lapa-roskopische Präparation: Videositzung		Kommissions-sitzung AGO IMed			13.00
13.30																		13.30
14.00																		14.00
14.30	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung / Lunchsymposien & DGGG Lunch Junior meets Senior									Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung / Lunchsymposien & DGGG Lunch Junior meets Senior								14.30
15.00																		15.00
15.30	Brust-rekonstruktion mit Implantat oder Eigengewebe?	Sexualität in verschiedenen Lebensphasen	Interdisziplinäres Komplikations-management in der Geburts-medizin	Leitliniensitzung	Fertilitäts-chirurgie	**Keynote-Lecture** Deutschland als Wissenschafts-standort Best of the Best				Vulvakarzinom: ein Update	Sucht-erkrankungen in der Perinatal-medizin	**Seminar** Nebenwirkungs-management bei der System-therapie des Mamma-karzinoms	**Seminar** Brustreduktions-techniken: Planung und Durchführung				15.30
16.00																		16.00
16.30																		16.30
17.00																		17.00
17.30	Mitglieder-versammlung AGO e.V.	Mitglieder-versammlung ARGUS		Mitglieder-versammlung AGII	Mitglieder-versammlung AGE e.V.					Mitglieder-versammlung AGIM	Mitglieder-versammlung AG FIDE e.V.	Vorstands- und Beiratssitzung BLFG e.V.	Mitglieder-versammlung AGR	Mitglieder-versammlung AGG e.V.				17.30
18.00																		18.00
18.30												Mitglieder-versammlung BLFG e.V.						18.30
19.00																		19.00
19.30																		19.30

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Zeitplan · Freitag, 02.11.2018

Zeitplan · Freitag, 02.11.2018

08.00	Mammographie-Screening: Sollen wir es abschaffen?	Live-Surgery	Fetale Neurologie	Endometrium- und Zervixkarzinom	Liquid biopsy: was, wann und wie?	Spitzenreferat II	Belastungs-inkontinenz		Update Kinder- und Jugend-gynäkologie	Geburtshilfe und Laparoskopie	**Seminar** Sexualmedizin in der täglichen gynäkologischen Praxis	**Seminar** Gynäkologische Endokrinologie in der täglichen Praxis	Internationaler Wissenstransfer			08.00
08.30																08.30
09.00																09.00
09.30			Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung						Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung					Vorstandssitzung AG Balneo… e.V.		09.30
10.00	Sind wir bereit, das axilliäre Staging beim Mamma-karzinom zu verlassen?		Management von Notfällen	Aktuelle Kontroversen bei der Therapie des Mamma-karzinoms	Sitzung BVF e.V.	Spitzenreferat III	Infektions-erkrankungen in Gynäkologie und Geburtshilfe		Auto-immunologische Erkrankungen in der Schwanger-schaft	DGGG und Stellungnahmen: „Unser täglich Brot"	**Seminar** Vulväre Erkran-kungen: vom Symptom zur Diagnose	**Seminar** Urogynäkologie in der Nieder-lassung	Überaktive Blase	Mitgliedervers. AG Balneo… e.V.		10.00
10.30																10.30
11.00																11.00
11.30																11.30
12.00	Lupe auf das erste Trimenon		Fokus: Fetal programming	Aktuelle Studienlage: Was sind die klinischen Konsequenzen?	Konservative medikamentöse Therapie der Endometriose	Late Breaking Sessions	Gynäkologie und Geburtshilfe in Ländern mit begrenzten Ressourcen		Multiviszerale Chirurgie bei gynäko-onkologischen Erkrankungen	Lymphknoten-staging bei Zervix- und Endometrium-karzinom	**Seminar** Geburts-einleitung und Überwachung	**Seminar** Infektionen in der Geburtshilfe	Interdisziplinäre Sitzung: Kardiologie und Geburtsmedizin			12.00
12.30		Spitzenreferat IV														12.30
13.00																13.00
13.30	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung / Lunchsymposien & DGGG Lunch Junior meets Senior								Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung / Lunchsymposien & DGGG Lunch Junior meets Senior							13.30
14.00																14.00
14.30																14.30
15.00	Albträume in der Beckenboden-chirurgie	Prävention des Zervixkarzinoms	Wehen-induktion: Neues zu Indika-tion und Durch-führung	S3-Leitlinie Endometrium-karzinom	Endometriose-Chirurgie	**Keynote-Lecture** Qualitäts-indikatoren zur Krankenhaus-planung	Neues aus der translationalen Forschung		Klinischer Alltag und Forschen: ein Wider-spruch?	Gemeinsam für den Kinder-wunsch	**Seminar** Die häufigsten Stolpersteine in der gynäko-logischen Endokrinologie: Hilfen für den Alltag	**Seminar** Interaktives Videoquiz zu Ultraschall-befunden aus Gynäkologie und Pränatalmedizin	Komplikationen in der Brustchirurgie			15.00
15.30																15.30
16.00																16.00
16.30		Nachwuchs: unser kostbarstes Gut	Posterbegehung mit Wine & Cheese						Posterbegehung mit Wine & Cheese							16.30
17.00																17.00
17.30																17.30
18.00																18.00
18.30						Mitglieder-versammlung DGGG e.V.										18.30
19.00																19.00
19.30																19.30

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Zeitplan · Samstag, 03.11.2018

Zeitplan · Samstag, 03.11.2018

08.00	Tumorboard Uterus-malignome	Der Uro-gynäkologe als Sexualtherapeut	Fokus: Best of Uro-gynäkologie, Endokrinologie und Reproduk-tionsmedizin	Mamma-diagnostik Update	Neue Entwicklungen in der Komplementär-medizin	DGGG-Stellungnahmen: Haben sie einen Sinn?	**Seminar** Laparoskopische Deszensus-chirurgie: mein schwerster Fall. Interaktive Video-präsentationen		Ullrich-Turner-Syndrom (UTS)	**Seminar** Forensisches Seminar	**Hands-on-Kurs** Integrative Medizin in der Onkologie praktisch umsetzen	**Hands-on-Kurs** Laparoskopischer Nahtkurs	**Seminar** Genitale und anorektale Malformationen	Kommissions-sitzung Nach-wuchsförderung der DGGG e.V.		08.00
08.30																08.30
09.00																09.00
09.30	Kaffeepause								Kaffeepause				Kaffeepause			09.30
10.00	Genexpressions-test beim primä-ren Mamma-karzinom in jedem Tumor-board?	Immunologie in Gynäkologie und Geburtshilfe	Fokus: Best of Pränatal- und Geburts-medizin	Psychoonkologie	Spotlight Kinder-wunsch: heiße Themen in der Reproduk-tionsmedizin	DGGG und Leitlinien: was uns hilft	**Seminar** Impfen, Zytolo-gie, HPV Test, Kolposkopie		FIGO: Bedeutung der Committees für die Frauen-heilkunde und Geburtshilfe in Deutschland	Entwicklungs-perspektiven in der gynäkologi-schen Onkologie						10.00
10.30																10.30
11.00	Kaffeepause								Kaffeepause							11.00
11.30	Operative Therapie des Mamma-karzinoms: noch notwendig?	Fokus: Gynäkologische Endokrinologie trifft Endokrinologie	Fokus: Best of Gynäkologische Onkologie	Therapie von Myomen und Uterus myomatosus	Late Breaking Sessions	Key Facts: Frühgeburt	Seminar für Berufseinsteiger Visite, Visite, Visite: ein strukturierter Arbeitsalltag		Implementierung internationaler Projekte im Ausland	Real-Life-Evidenz: aktuelle Versorgungs-forschung zur Bedeutung der Sectio			BIA-ALCL: Breast Implantat-Associated Anaplastic Large Cell Lymphoma	Mitglieder-versammlung NGGG		11.30
12.00																12.00
12.30																12.30
13.00						**ABSCHLUSS-VERANSTALTUNG** **Keynote-Lecture** Cesarean Section: The Global View or Global perspective of Obstetrics & Gynecology											13.00
13.30																13.30
14.00																14.00
14.30	**Hands-on-Kurs** Die praktische Therapieplanung bei der Brust-rekonstruktion am Modell	**Hands-on-Kurs** Brustultraschall mit praktischer Übung		**Hands-on-Kurs** Mikroskopierkurs	**Hands-on-Kurs** Praktische Anwendung komplementär-medizinischer Verfahren in Schwanger-schaft, Geburt und Wochenbett. Akupunktur, Ernährung, Laser, Tape, TENS & Co.: aus der Praxis für die Praxis		**Hands-on-Kurs** Nahtkurs mit den wichtigsten Nahttechniken für beginnende Operateure		**Hands-on-Kurs** Fetale Echo-kardiographie	**Hands-on-Kurs** Elektroschlingen- und Lasertechnik bei der Behand-lung von CIN und AIS	**Hands-on-Kurs** Diagnostische Punktionen in der Pränatal-medizin: Hands-on-Kurs am Phantom		**Hands-on-Kurs** Vorgehen bei Schulterdystokie und Becken-endlage	Ordinarien-konvent		14.30
15.00																15.00
15.30																15.30
16.00																16.00
16.30																16.30
17.00																17.00
17.30																17.30
18.00																18.00

Programm-übersicht

Seminare

Bitte beachten Sie, dass eine detaillierte Inhaltsbeschreibung der Seminare und Hands-on-Kurse auf der Kongresshomepage des 62. DGGG Kongresses unter www.dggg2018.de zu finden ist.
DAGG – unter der Schirmherrschaft der DAGG

Mittwoch, 31.10.2018 • Seminare

08.30–10.00	**SEMINAR (SE 1)** **Multiviszeralchirurgie in der Gynäkologie: Tipps und Tricks**	***Seminarleitung:*** *Björn Lampe, Düsseldorf*
08.30–10.00	**SEMINAR (SE 2)** **Laparoskopische radikale Hysterektomie und pelvine/paraaortale Lymphadenektomie: step by step** AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE) und AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) – Kommission Uterus	***Seminarleitung:*** *Ingolf Juhasz-Böss, Homburg/Saar*
10.30–12.00	**SEMINAR (SE 3)** **Fetale Echokardiographie** AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG) – Sektion Pränatalmedizin	***Seminarleitung:*** *Roland Axt-Fliedner, Gießen* *Christoph Berg, Bonn*
10.30–12.00	**SEMINAR (SE 4)** **Laparoskopische Sakropexie: Indikation, Technik, Komplikationsmanagement und alternative Techniken** AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	***Seminarleitung:*** *Boris Gabriel, Wiesbaden*
13.30–15.00 DAGG	**SEMINAR (SE 5)** **Dauerbrenner in der Kinder- und Jugendgynäkologie** AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	***Seminarleitung:*** *Ivonne Bedei, Frankfurt am Main*
17.15–18.45 DAGG	**SEMINAR (SE 6)** **Rationelle Abklärung endokrinologischer Fragestellungen in der Kinder- und Jugendgynäkologie anhand von Fallbeispielen** AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	***Seminarleitung:*** *Desirée Dunstheimer, Augsburg*

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Donnerstag, 01.11.2018 • Seminare

08.00–09.30	**SEMINAR (SE 7)** **Update Akupunktur in der Geburtshilfe** AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG)	***Seminarleitung:*** *Karl Zähres, Wuppertal*
08.00–09.30 DAGG	**SEMINAR (SE 8)** **Diagnostik und Therapie der Endometriose in Klinik und Praxis** Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V. (DGGEF)	***Seminarleitung:*** *Sebastian Daniel Schäfer, Münster*
10.00–11.00 DAGG	**SEMINAR (SE 9)** **Die Jugendliche in der Praxis** AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	***Seminarleitung:*** *Patricia G. Oppelt, Erlangen*
10.00–11.00 DAGG	**SEMINAR (SE 10)** **Der Patientin die Angst nehmen: Wie kann das gehen?** Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (DGPFG)	***Seminarleitung:*** *Angela Klein, Bonn*
11.15–12.45 DAGG	**SEMINAR (SE 11)** **Führerschein Kinderwunsch**	***Seminarleitung:*** *Bettina Böttcher, Innsbruck, Österreich* *Maren Goeckenjan, Dresden*
13.00–14.00	**SEMINAR (SE 12)** **Spezielle laparoskopische Präparation: Videositzung Schritt für Schritt** AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	***Seminarleitung:*** *Bernd Bojahr, Berlin* *Thomas Römer, Köln*
15.30–17.00 DAGG	**SEMINAR (SE 13)** **Nebenwirkungsmanagement bei der Systemtherapie des Mammakarzinoms** AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) – Kommission Mamma	***Seminarleitung:*** *Ulrike Nitz, Mönchengladbach*
15.30–17.00	**SEMINAR (SE 14)** **Brustreduktionstechniken: Planung und Durchführung** AG für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOgyn)	***Seminarleitung:*** *Lelia Eveline Bauer, Weinheim* *Marc Thill, Frankfurt am Main*

Freitag, 02.11.2018 • Seminare

08.00–09.30 DAGG	**SEMINAR (SE 15)** **Sexualmedizin in der alltäglichen gynäkologischen Praxis** Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (DGPFG)	***Seminarleitung:*** *Vivian Pramataroff-Hamburger, München*
08.00–09.30 DAGG	**SEMINAR (SE 16)** **Gynäkologische Endokrinologie in der täglichen Praxis** Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V. (DGGEF)	***Seminarleitung:*** *Michael Ludwig, Hamburg*
10.00–11.30 DAGG	**SEMINAR (SE 17)** **Vulväre Erkrankungen: vom Symptom zur Diagnose** AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) – Kommission Vulva Vagina	***Seminarleitung:*** *Andreas Günthert, Luzern, Schweiz* *Grit Mehlhorn, Erlangen* *Uwe Torsten, Berlin*
10.00–11.30 DAGG	**SEMINAR (SE 18)** **Urogynäkologie in der Niederlassung** AG für Urogynäkologie und plastische Beckenboden-rekonstruktion e.V. (AGUB)	***Seminarleitung:*** *Katharina Jundt, München* *Rainer Lange, Alzey*
12.00–13.00 DAGG	**SEMINAR (SE 19)** **Geburtseinleitung und Überwachung** AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG) – Sektion Klassische Geburtshilfe	***Seminarleitung:*** *Michael Abou-Dakn, Berlin*
12.00–13.00 DAGG	**SEMINAR (SE 20)** **Infektionen in der Geburtshilfe** AG für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII)	***Seminarleitung:*** *Udo B. Hoyme, Arnstadt*
14.45–16.15 DAGG	**SEMINAR (SE 21)** **Die häufigsten Stolpersteine in der gynäkologischen Endokrinologie: Hilfen für den Alltag**	***Seminarleitung:*** *Katrin Schaudig, Hamburg* *Anneliese Schwenkhagen, Hamburg*
14.45–16.15	**SEMINAR (SE 22)** **Interaktives Videoquiz zu Ultraschallbefunden aus Gynäkologie und Pränatalmedizin** AG für Ultraschalldiagnostik in Gynäkologie und Geburtshilfe (ARGUS)	***Seminarleitung:*** *Karl-Heinz Eichhorn, Weimar* *Markus Hoopmann, Tübingen* *Christiane Kähler, Erfurt* *Jan Weichert, Lübeck*

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Samstag, 03.11.2018 • Seminare

08.00–09.30	**SEMINAR (SE 23)** **Laparoskopische Deszensuschirurgie: mein schwerster Fall. Interaktive Videopräsentationen** AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	***Seminarleitung:*** *Bernd Holthaus, Damme*
08.00–09.30	**SEMINAR (SE 24)** **Forensisches Seminar** AG für Immunologie in Gynäkologie und Geburtshilfe (AGIM)	***Seminarleitung:*** *Kerstin Gröner, Stuttgart* *Rudolf Ratzel, München* *Florian Schütz, Heidelberg*
08.00–09.30	**SEMINAR (SE 25)** **Genitale und anorektale Malformationen** AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG) – Sektion Pränatalmedizin	***Seminarleitung:*** *Ulrich Gembruch, Bonn* *Markus Hoopmann, Tübingen*
09.45–10.45	**SEMINAR (SE 26)** **Impfen, Zytologie, HPV Test, Kolposkopie: Wie organisiere ich die neue Screeningstrategie?**	***Seminarleitung:*** *Christian Albring, Hannover* *Klaus J. Neis, Saarbrücken*
11.15–12.15 DAGG	**SEMINAR (SE 27)** **Visite, Visite, Visite: ein strukturierter Arbeitsalltag. Seminar für Berufseinsteiger** Junges Forum	***Seminarleitung:*** *Lena Gabriel, Homburg an der Saar* *Julian Puppe, Köln*

Samstag, 03.11.2018 • Hands-on-Kurse

08.00–11.30	**HANDS-ON-KURS (HANDS-ON 1)** **Integrative Medizin in der Onkologie praktisch umsetzen** AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) – Kommission IMed	***Kursleitung:*** *Matthias Kalder, Marburg* *Evelyn Klein, München* *Daniela Paepke, München* *Andre-Robert Rotmann, Rodgau* *Petra Voiß, Essen*
08.00–11.30	**HANDS-ON-KURS (HANDS-ON 2)** **Laparoskopischer Nahtkurs** AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	***Kursleitung:*** *Thomas Fink, Berlin* *Boris Gabriel, Wiesbaden* *Bernhard Uhl, Dinslaken* *Christopher Wolf, Wiesbaden*
14.30–18.00	**HANDS-ON-KURS (HANDS-ON 3)** **Die praktische Therapieplanung bei der Brustrekonstruktion am Modell** AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) – Kommission Mamma	***Kursleitung:*** *Bernd Gerber, Rostock* *Mahdi Rezai, Düsseldorf*
14.30–18.00	**HANDS-ON-KURS (HANDS-ON 4)** **Brustultraschall mit praktischer Übung** AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) – Kommission Mamma	***Kursleitung:*** *Jens-Uwe Blohmer, Berlin*
14.30–18.00	**HANDS-ON-KURS (HANDS-ON 5)** **Mikroskopierkurs** AG für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII)	***Kursleitung:*** *Axel Schäfer, Berlin*
14.30–18.00	**HANDS-ON-KURS (HANDS-ON 6)** **Praktische Anwendung komplementärmedizinischer Verfahren in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Akupunktur, Ernährung, Laser, Tape, TENS & Co.: aus der Praxis für die Praxis** AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG) – Sektion Integrative Medizin	***Kursleitung:*** *Ansgar Römer, Mannheim* *Karl Zähres, Wuppertal*
14.30–18.00	**HANDS-ON-KURS (HANDS-ON 7)** **Nahtkurs mit den wichtigsten Nahttechniken für beginnende Operateure** AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) – Kommission Mamma	***Kursleitung:*** *Wolfgang Janni, Ulm* *Florian Schütz, Heidelberg*
14.30–18.00	**HANDS-ON-KURS (HANDS-ON 8)** **Fetale Echokardiographie** AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG)	***Kursleitung:*** *Rabih Chaoui, Berlin*
14.30–18.00	**HANDS-ON-KURS (HANDS-ON 9)** **Elektroschlingen- und Lasertechnik bei der Behandlung von CIN und AIS** AG Zervixpathologie und Kolposkopie e.V.	***Kursleitung:*** *Friederike Gieseking, Hamburg* *Elisabeth Maier, München*
14.30–18.00	**HANDS-ON-KURS (HANDS-ON 10)** **Diagnostische Punktionen in der Pränatalmedizin: Hands-on-Kurs am Phantom** AG für Ultraschalldiagnostik in Gynäkologie und Geburtshilfe (ARGUS) und AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG) – Sektion Pränatalmedizin	***Kursleitung:*** *Dieter Grab, München* *Markus Hoopmann, Tübingen* *Franz Kainer, Nürnberg* *Dietmar Schlembach, Berlin*
14.30–18.00	**HANDS-ON-KURS (HANDS-ON 11)** **Vorgehen bei Schulterdystokie und Beckenendlage** AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG) – Sektion Klassische Geburtshilfe	***Kursleitung:*** *Gerhard Ortmeyer, Hamburg* *Markus Schmidt, Duisburg*

Allgemeine Gynäkologie | Gyn. Onkologie | Pränatal- & Geburtsmedizin | Endokrinologie & Reproduktionsmedizin | Uro-gynäkologie | Übergreifende Themen | Firmen Symposien | nicht-öffentl. Sitzungen

Mittwoch, 31.10.2018 • Nicht-öffentliche Sitzungen

17.15–18.45	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Beiratssitzung AGE e.V.** AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	***Vorsitz:*** *Bernd Holthaus, Damme*

Donnerstag, 01.11.2018 • Nicht-öffentliche Sitzungen

07.00–07.45	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Vorstandssitzung AGG e.V.** AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG)	***Vorsitz:*** *Frank Louwen, Frankfurt am Main*
07.00–07.45	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Kommissionssitzung AGO Ovar** AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) – Kommission Ovar	***Vorsitz:*** *Jalid Sehouli, Berlin*
07.00–07.45	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Kommissionssitzung AGO Trafo** AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) – Kommission Trafo	***Vorsitz:*** *Tanja Fehm, Düsseldorf*
07.00–07.45	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Kommissionssitzung AGO Vulva Vagina** AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) – Kommission Vulva Vagina	***Vorsitz:*** *Christian Dannecker, München*
07.00–07.45	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Arbeitskreistreffen des Jungen Forums** Junges Forum	***Vorsitz:*** *Lena Gabriel, Homburg an der Saar Julian Puppe, Köln*
08.00–09.30	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Kommissionssitzung AGO Uterus** AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) – Kommission Uterus	***Vorsitz:*** *Clemens Tempfer, Herne*
08.00–09.30	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Kommissionssitzung AGO Mamma** AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) – Kommission Mamma	***Vorsitz:*** *Wolfgang Janni, Ulm*

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

11.15–12.15	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung AWOgyn e.V.** AG für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOgyn)	***Vorsitz:*** *Christine Solbach, Frankfurt am Main*
13.00–14.00	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung Junges Forum** Junges Forum	***Vorsitz:*** *Lena Gabriel, Homburg an der Saar Julian Puppe, Köln*
13.00–14.00	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung AGUB e.V.** AG für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)	***Vorsitz:*** *Ursula Peschers, München*
13.00–14.00	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Kommissionssitzung AGO IMed** AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) – Kommission IMed	***Vorsitz:*** *Sherko Kümmel, Essen*
17.15–18.45	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung AGO e.V.** AG Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO)	***Vorsitz:*** *Tanja Fehm, Düsseldorf*
17.15–18.15	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung ARGUS** AG für Ultraschalldiagnostik in Gynäkologie und Geburtshilfe (ARGUS)	***Vorsitz:*** *Markus Hoopmann, Tübingen*
17.15–18.15	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Vorstands- und Beiratssitzung BLFG e.V.** BundesAG Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (BLFG)	***Vorsitz:*** *Babür Aydeniz, Ingolstadt*
17.15–18.45	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung AGII** AG für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII)	***Vorsitz:*** *Ioannis Mylonas, Athen, Griechenland*
17.15–18.45	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung AGE e.V.** AG Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)	***Vorsitz:*** *Bernd Holthaus, Damme*

17.15–18.45	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung AG CPC e.V.** AG Zervixpathologie und Kolposkopie e.V.	***Vorsitz:*** *Volkmar Küppers, Düsseldorf*
17.15–18.45	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung AGIM** AG für Immunologie in Gynäkologie und Geburtshilfe (AGIM)	***Vorsitz:*** *Florian Schütz, Heidelberg*
17.15–18.45	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung AG FIDE e.V.** AG Frauengesundheit in der Entwicklungszusammenarbeit e.V. (FIDE)	***Vorsitz:*** *Harald Krentel, Herne*
17.15–18.45	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung AGR** AG für gynäkologische Radiologie (AGR)	***Vorsitz:*** *Michael Golatta, Heidelberg*
17.15–18.45	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung AGG e.V.** AG für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG)	***Vorsitz:*** *Frank Louwen, Frankfurt am Main*
18.15–19.15	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung BLFG e.V.** BundesAG Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. (BLFG)	***Vorsitz:*** *Babür Aydeniz, Ingolstadt*

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Freitag, 02.11.2018 • Nicht-öffentliche Sitzungen

09.30–10.00	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Vorstandssitzung AG Balneologie, Physiotherapie, Rehabilitation und Akupunktur in der Frauenheilkunde e.V.** AG Balneologie, Physiotherapie, Rehabilitation und Akupunktur in der Frauenheilkunde e.V.	***Vorsitz:*** *André-Michael Beer, Hattingen*
10.00–10.30	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung AG Balneologie, Physiotherapie, Rehabilitation und Akupunktur in der Frauenheilkunde e.V.** AG Balneologie, Physiotherapie, Rehabilitation und Akupunktur in der Frauenheilkunde e.V.	***Vorsitz:*** *André-Michael Beer, Hattingen*
18.15–19.30	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung DGGG e.V.** Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG)	***Vorsitz:*** *Birgit-Seelbach-Göbel, Regensburg*

Samstag, 03.11.2018 • Nicht-öffentliche Sitzungen

08.00–09.30	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Kommissionssitzung Nachwuchsförderung der DGGG e.V.** Junges Forum	***Vorsitz:*** *Julian Puppe, Köln* *Bettina Toth, Innsbruck, Österreich*
11.15–12.15	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Mitgliederversammlung NGGG** Norddeutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (NGGG)	***Vorsitz:*** *Christoph Lindner, Hamburg*
14.30–18.00	**NICHT-ÖFFENTLICHE SITZUNG** **Ordinarienkonvent**	***Vorsitz:*** *Peter Mallmann, Köln*

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Stipendien und Wissenschaftspreise

Stipendien

Ernst-Beinder-Forschungsstipendium für Geburtshilfe und Pränatalmedizin

In Erinnerung an den herausragenden Geburtshelfer und Wissenschaftler Prof. Dr. Ernst Beinder vergibt die Arbeitsgemeinschaft für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG) anlässlich des 62. DGGG-Kongresses erstmals ein Forschungsstipendium an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sollen darin unterstützt werden, ein experimentelles, klinisches oder epidemiologisches Forschungsprojekt aus dem Gebiet der Geburtsmedizin umzusetzen. Die Ergebnisse des geförderten Projekts sind beim DGGG-Kongress 2020 im Rahmen der AGG-Sitzung vorzustellen.

Preishöhe: 10.000 €, die industrieunabhängig von einem Konsortium von Kollegen und Freunden Ernst Beinders gestiftet werden.

Anforderungen:

- Die Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum Zeitpunkt der Preisverleihung nicht älter als 40 Jahre sein.
- Sie müssen Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG) sein.
- Es ist eine Projektskizze im Format eines DFG-Sachantrags einschließlich einer Auflistung bisheriger Vorarbeiten zum Thema, relevanter Publikationen und eines Arbeits- und Finanzierungsplans einzureichen.

Preisrichter: Für die Auswahl und Vergabe des Forschungsstipendiums sind die Stifter zuständig.

Bewerbung: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung elektronisch bei den Stiftern ein, vertreten durch Prof. Dr. Ekkehard Schleußner (Universitätsklinikum Jena, Klinik für Geburtsmedizin, Bachstr. 18, 07743 Jena, E-Mail: ekkehard.schleussner@med.uni-jena.de).

Einsendeschluss: Samstag, 30. Juni 2018

Forschungsförderpreise

Preis der Stiftung Frau-Kind-Gesundheit Dr. Rockstroh

Die DGGG e.V. hat mit den finanziellen Zuwendungen des Ehepaares Dr. Rockstroh eine Stiftung eingerichtet, die den Namen „Stiftung Frau-Kind-Gesundheit Dr. Rockstroh" trägt. Nach dem Willen des Erblassers sollen praxisnahe wissenschaftliche Arbeiten mit einem Preis ausgezeichnet werden.

Preishöhe: 5.000 €

Anforderungen: Der Preis wird für wissenschaftliche Arbeiten vergeben, deren Ergebnisse die Umsetzung in die gynäkologische Praxis in besonderem Maß erwarten lassen. Es kann sich um Untersuchungen in Gynäkologie, Geburtshilfe und Endokrinologie handeln, aber auch die Organisationsstrukturen von Klinik und Praxis betreffen.

Bewerbung: Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Publikationsverzeichnis und detaillierter Projektbeschreibung in fünffacher Ausfertigung an das Kuratorium der Stiftung Frau-Kind-Gesundheit Dr. Rockstroh, Repräsentanz der DGGG und Fachgesellschaften, Hausvogteiplatz 12, 10117 Berlin, zu richten.

Bitte beachten Sie, dass die Anwesenheit des Preisträgers bei der Verleihung Pflicht ist.

Preisrichter: Die Beurteilung und Auswahl förderungswürdiger Arbeiten erfolgt durch das Kuratorium der Stiftung.

Preisverleihung: auf dem 62. Kongress der DGGG

Einsendeschluss: Dienstag, 10. April 2018

Rösslin-Preis für Geburtsmedizin der DGGG e.V.

Die DGGG e.V. vergibt gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V. (AGG) auch 2018 den Rösslin-Preis für Geburtsmedizin, um wissenschaftliche Arbeiten aus dem Bereich der Geburtsmedizin besonders zu fördern.

Stifter: Milupa GmbH

Preishöhe: 7.500 €

Anforderungen: Mitglieder der DGGG können als Einzelautoren oder als Arbeitsgruppe eine Publikation oder eine zur Publikation angenommene Originalarbeit zum Thema Geburtsmedizin einsenden. Die Arbeit sollte nicht früher als zwei Jahre vor Einsendeschluss publiziert worden sein.

Bewerbung: Die Bewerbung ist in vierfacher Ausfertigung an die Geschäftsstelle der DGGG e.V., Repräsentanz der DGGG und Fachgesellschaften, Hausvogteiplatz 12, 10117 Berlin, zu richten.

Preisrichter: Die Präsidentin der DGGG e.V. (oder in Vertretung ein von der Präsidentin der DGGG bestelltes DGGG-Vorstandsmitglied mit dem wissenschaftlichen Themenschwerpunkt Geburtsmedizin) sowie vier renommierte Vertreter aus dem Vorstand der AGG.

Preisverleihung: auf dem 62. Kongress der DGGG

Einsendeschluss: Donnerstag, 31. Mai 2018

Forschungsförderpreis der AGUB e.V. für Arbeiten auf dem Gebiet der Operativen Urogynäkologie

Die AGUB e.V. vergibt bereits zum vierten Mal einen Preis für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der operativen Urogynäkologie. Hiermit möchte die AGUB e.V. junge und wissenschaftlich engagierte Ärztinnen und Ärzte vor oder in der Facharztausbildung bzw. Fachärztinnen und -ärzte auszeichnen, sie auf ihrem Karriereweg unterstützen und ihre Sichtbarkeit erhöhen. Wir möchten junge und wissenschaftlich engagierte Ärztinnen und Ärzte auffordern, bereits publizierte oder in Publikation befindliche wissenschaftliche Arbeiten sowie Promotionen oder bei diesjährigen Tagungen angemeldete Abstracts einzureichen.

Stifter: Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion e.V. (AGUB)

Preishöhe: zwei Preise mit einem Preisgeld i. H. von insgesamt 5.000 €.

Anforderungen: Die Bewerberinnen und Bewerber sollten zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 40 Jahre alt sein. Publizierte Promotionsarbeiten sind ausdrücklich willkommen.

Bewerbung: Forschungsarbeit, Lebenslauf, Nachweis über den Aus- bzw. Weiterbildungsstatus. Die Bewerbung ist in sechsfacher Ausfertigung per Post an den Vorstand der AGUB e.V. über die Geschäftsstelle der AGUB e.V., Hainbuchenstr. 47, 82024 Taufkirchen, zu richten.

Einsendeschluss: Freitag, 31. August 2018

GebFra-Preis 2018

Die Zeitschrift *Geburtshilfe und Frauenheilkunde (GebFra)* vergibt gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG) einen Preis für die beste wissenschaftliche Arbeit.
Stifter: Georg Thieme Verlag
Preishöhe: 5.000 €
Bewerbung: Bewerber für den Preis müssen bis zur Ausgabe 6/2018 einen Artikel als Erstautor in der *GebFra* publiziert haben.
Preisrichter: Preisrichter sind die Präsidentin der DGGG e.V. und die Herausgeber der *GebFra*.

Preis der Anemarie und Günter Haackert-Stiftung zur Förderung der Pränatalen Medizin

Die Stiftung wurde 1988 durch das Ärzteehepaar Anemarie und Günter Haackert aus Kaufungen errichtet und fördert die wissenschaftliche Weiterbildung junger, deutschsprachiger Forscher auf dem Gebiet der Pränatalen Medizin. Stiftungszweck ist die wissenschaftliche Weiterbildung junger, deutschsprachiger Forscher auf dem Gebiet der Pränatalen Medizin.
Dazu wird ein Reisestipendium für eine Fortbildung außerhalb der Bundesrepublik vergeben. Darüber hinaus wird jährlich eine Drs. Haackert-Gold-Medaille verliehen, die Wissenschaftler für ihre Verdienste auf dem Gebiet der Pränatalen Medizin ehrt. Die Medaille wird durch den Vorstand verliehen.
Preishöhe: 7.500 € jährlich. Die Preishöhe kann in Abhängigkeit vom Zinsniveau variieren.
Anforderungen: Die Bewerber sollten das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben, der Berufsbildungsabschluss sollte nicht mehr als zehn Jahre zurückliegen.
Bewerbung: Bewerbungen für ein Reisestipendium sind formlos an Herrn Univ.-Prof. Dr. Constantin von Kaisenberg möglich (Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, E-Mail: vonkaisenberg.constantin@mh-hannover.de).
Einsendeschluss: Freitag, 21. September 2018

AGO-Preis

Stifter: Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO)
Preishöhe: 2.540 €
Anforderungen: Voraussetzung ist die Teilnahme am 62. DGGG-Kongress vom 31. Oktober bis 03. November 2018.
Die Bewerberinnen und Bewerber sollten nicht älter als 40 Jahre sein.
Bewerbung: Bitte richten Sie Ihre Bewerbung inklusive Lebenslauf zusammen mit der Posteranmeldung für den 62. DGGG-Kongress an folgende Anschrift: AGO e.V. Geschäftsstelle, Hainbuchenstr. 47, 82024 Taufkirchen, E-Mail: geschaeftsstelle@ago-online.de.
Preisrichter: Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO)
Einsendeschluss: Sonntag, 18. März 2018

Forschungspreis der Arbeitsgemeinschaft für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII) für Arbeiten auf dem Gebiet der gynäkologisch-geburtshilflichen Infektiologie

Die Arbeitsgemeinschaft für Infektionen und Infektionsimmunologie in der Gynäkologie und Geburtshilfe (AGII) der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG) vergibt zum dritten Mal einen Preis für herausragende Arbeiten junger Forscherinnen und Forscher auf dem Gebiet der gynäkologisch-geburtshilflichen Infektiologie. Dadurch sollen junge, engagierte Frauenärztinnen und Frauenärzte ausgezeichnet und ihre Arbeit honoriert und unterstützt werden. Bei zwei gleichwertigen Bewerbungen wird der Preis geteilt.

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Sponsor: Dr. August Wolff GmbH & Co. KG, Bielefeld
Preishöhe: 1.000 €
Anforderungen: Die Bewerberinnen und Bewerber müssen sich in der gynäkologisch-geburtshilflichen Weiterbildung befinden und dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 35 Jahre alt sein. Bereits publizierte Arbeiten werden bevorzugt.
Einzureichende Unterlagen:
– Projektbeschreibung bzw. die bereits publizierte Originalarbeit (Word- oder pdf-Format) mit maximal 20 DIN-A4-Seiten
– Zusammenfassung des Forschungsprojekts auf maximal einer DIN-A4-Seite (Word- oder pdf-Format)
– Begründung der Relevanz der vorgelegten Arbeit für die gynäkologisch-geburtshilfliche Infektiologie auf maximal einer DIN-A4-Seite (Word- oder pdf-Format)
– wissenschaftlicher Lebenslauf
– Empfehlungsschreiben des dienstlichen Vorgesetzten
Bewerbung: Alle Unterlagen sind auf postalischem Weg einzureichen bei: Prof. Dr. Monika Hampl, 2. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII), Universitätsfrauenklinik Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf, Email: hampl@med.uni-duesseldorf.de.
Preisrichter: Die Preisrichter sind fünf Personen: Der Vorsitzende der AGII, der stellvertretende Vorsitzende und die beiden Vorstandsmitglieder der AGII sowie der Medizinische Direktor des Sponsors.
Einsendeschluss: Donnerstag, 31. Mai 2018

Julius-Springer-Preis für Gynäkologie 2018

Anlässlich des 62. Kongresses der DGGG und des 50-jährigen Jubiläums der Zeitschrift *Der Gynäkologe* vergibt Springer Medizin zum zweiten Mal einen Preis für den besten CME-Beitrag der gynäkologischen Zeitschriften.
Preishöhe: 2.500 €
Anforderungen: Preiswürdig sind alle Artikel, die in den Jahren 2016 und 2017 in der Rubrik „CME – Zertifizierte Fortbildung" in *Der Gynäkologe* und *Gynäkologische Endokrinologie* publiziert wurden. Bei der Entscheidung werden die Kriterien „Aktualität", „Fortbildungswert" sowie „Didaktik und Darstellung" gesondert berücksichtigt.
Preisrichter: Herausgeber der Zeitschriften *Der Gynäkologe* und *Gynäkologische Endokrinologie.*
Preisverleihung: Im Rahmen eines Empfangs von Springer Medizin auf dem 62. Kongress der DGGG.

Stipendien der Kommission Nachwuchsförderung und des Jungen Forums

Die Kommission Nachwuchsförderung der DGGG vergibt gemeinsam mit dem Jungen Forum 50 Stipendien à 150€ an Studierende der Humanmedizin mit Interesse am Fachgebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Zusätzlich zum kostenlosen Kongresszugang soll dieses Stipendium Medizinstudenten die Teilnahme am DGGG-Kongress erleichtern, um so den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern und das Interesse für unser Fachgebiet zu stärken.
Bewerbung: Die Bewerbungen mit Motivationsschreiben und Lebenslauf sind per E-Mail an das Junge Forum der DGGG e.V. zu richten. E-Mail: junges-forum@dggg.de.
Einsendeschluss: Mittwoch, 29. August 2018

Verleihungen

Gunther-Bastert-Innovationspreis

Mit dem Gunther-Bastert-Innovationspreis werden herausragende Innovationen aus dem Gebiet der Onkologie prämiert. Die Preisträger werden benannt, eine Bewerbung ist nicht möglich.

Ehrennadel der DGGG e.V.

Mit der Ehrennadel der DGGG e.V. werden herausragende Leistungen auf dem Gebiet der minimal-invasiven Operationsverfahren prämiert. Die Preisträger werden benannt, eine Bewerbung ist nicht möglich.

Carl-Kaufmann-Medaille

Die 1985 anlässlich des 100-jährigen Bestehens der DGGG geschaffene Carl-Kaufmann-Medaille wird alle zwei Jahre bei dem wissenschaftlichen Kongress der DGGG e.V. an besonders verdiente Kliniker oder Forscher der Frauenheilkunde vergeben. Sie ist die höchste Auszeichnung, die einem Gynäkologen in Deutschland, Österreich oder der Schweiz zugesprochen werden kann. Die Preisträger werden benannt, eine Bewerbung ist nicht möglich.

Impressum

Herausgeber, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Prof. Birgit Seelbach-Göbel
Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
Hausvogteiplatz 12
10117 Berlin

Veranstalter und wissenschaftliches Sekretariat

Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
Repräsentanz der DGGG
und Fachgesellschaften
Hausvogteiplatz 12
10117 Berlin

Kongressorganisation

KelCon GmbH
Tauentzienstr. 1
10789 Berlin

Programmerstellung, Verlag

© publi*med* Medizin und Medien GmbH
Paul-Heyse-Str. 28
80336 München
info@publimed.de
www.publimed.de

Satz, Layout, Produktion

dm druckmedien gmbh
Paul-Heyse-Str. 28
80336 München

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Aus Gründen der redaktionellen Vereinfachung und um der besseren Lesbarkeit willen werden häufig maskuline Personenbezeichnungen wie „Frauenarzt" oder „Geburtshelfer" verwendet, womit gleichermaßen Personen weiblichen und männlichen Geschlechts gemeint sein können.

Stand bei Drucklegung Dezember 2017

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Presseservice

Willkommen beim Presseservice zum 62. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe!

Die Pressestelle steht Ihnen als fester Ansprechpartner vor, während und nach dem Kongress zur Verfügung. Gerne nehmen wir Sie in unseren Presseverteiler auf und informieren Sie regelmäßig über aktuelle Themen der DGGG.

Haben Sie Fragen zum Kongress, suchen Sie einen Experten oder Interviewpartner, benötigen Sie Informationsmaterial? Dann sprechen Sie uns gerne an!

Ihr Kontakt für Anfragen:

Luise Dusatko
Pressestelle
Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
Repräsentanz der DGGG und Fachgesellschaften
Hausvogteiplatz 12 · 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 – 514 88 33 33
Fax +49 (0) 30 – 514 88 344
presse@dggg.de · www.dggg.de

Allgemeine Informationen

Kongressort

CityCube Berlin
Messedamm 26 · 14055 Berlin
www.citycube-berlin.de

Kongresszeiten

Mittwoch, 31.10.2018	08.30–18.45 Uhr
Donnerstag, 01.11.2018	08.00–18.45 Uhr
Freitag, 02.11.2018	08.00–19.30 Uhr
Samstag, 03.11.2018	08.00–18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Öffnungszeiten Kongressbüro

Mittwoch, 31.10.2018	07.30–19.00 Uhr
Donnerstag, 01.11.2018	07.00–19.00 Uhr
Freitag, 02.11.2018	07.00–19.30 Uhr
Samstag, 03.11.2018	07.00–18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Öffnungszeiten Industrieausstellung

Mittwoch, 31.10.2018	09.00–18.00 Uhr
Donnerstag, 01.11.2018	09.00–18.00 Uhr
Freitag, 02.11.2018	09.00–18.30 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Kongresssprache

Vorträge und Diskussionen in Deutsch, einzelne Vorträge in Englisch.

Fortbildungspunkte

Der Kongress wird bei der Ärztekammer Berlin zur Zertifizierung angemeldet.

Mittagsimbiss

In der Teilnahmegebühr ist für die Besucher des DGGG-Kongresses ein Mittagsimbiss inkl. Getränk enthalten. Der Mittagsimbiss wird täglich in der Industrieausstellung (Halle B) gereicht.

Kinderbetreuung

Auch in diesem Jahr haben teilnehmende Eltern die Möglichkeit, eine Betreuung ihrer Kinder (zwischen 3 und 9 Jahren) während des Kongresses in Anspruch zu nehmen. Die Kinderbetreuung wird täglich vom 31.10.2018 bis 03.11.2018 zu den Kernzeiten des Kongresses angeboten. Die Kinderbetreuung ist kostenfrei, bedarf jedoch der schriftlichen Voranmeldung über das Online-Anmeldeformular. Bitte beachten Sie, dass keine Verpflegung für die Kinder enthalten ist. Speisen und Getränke sind bitte mitzubringen.

Fotografieren/Filmaufnahmen

Es ist untersagt, während der wissenschaftlichen Sitzungen ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters zu fotografieren, zu filmen oder Tonmitschnitte vorzunehmen. Zuwiderhandlung kann den Ausschluss vom weiteren Kongress zur Folge haben.

Namensschilder

Alle Teilnehmer sind verpflichtet, das am Kongressbüro erhaltene Namensschild auf dem Kongress während des gesamten Veranstaltungszeitraums gut sichtbar zu tragen. Es gilt als Eintrittskarte und Legitimation zum Besuch des Kongresses.

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V.
Repräsentanz der DGGG und Fachgesellschaften
Hausvogteiplatz 12 · 10117 Berlin
www.dggg.de

Wissenschaftliches Sekretariat

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Ina Leppert
Susann Müller
Theresa Nalewalski
Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V.
Repräsentanz der DGGG und Fachgesellschaften
Hausvogteiplatz 12 · 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 – 514 883 360
Fax +49 (0) 30 – 514 883 44
kongress@dggg.de · www.dggg2018.de

Kongressorganisation & Veranstalter wirtschaftlicher Aktivitäten

KelCon GmbH
Tauentzienstr. 1 · 10789 Berlin
Tel. +49 (0) 30 – 679 66 88 56
Fax +49 (0) 30 – 679 66 88 55
dggg-kongress@kelcon.de · www.kelcon.de

Haftung

Gegenüber dem Teilnehmer besteht keine Schadensersatzpflicht, wenn der Veranstalter oder die KelCon GmbH in Fällen höherer Gewalt berechtigt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet ist, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder diese abzusagen. Der Veranstalter, die KelCon GmbH und der Veranstaltungsort haften nicht für leicht fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden. Für typische und nicht vorhersehbare Folgeschäden besteht – außer bei Vorsatz – keine Haftung. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, derer sich im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient wird bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird im Allgemeinen keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühren für eine Kongresskarte beinhalten die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm (exklusive Hands-on-Kurse/Seminare und Rahmenprogramm), den Mittagsimbiss inkl. Getränk, die Tagungsunterlagen sowie ein Kongressticket der VBB für den Tarifbereich Berlin ABC in der Zeit vom 31.10.2018 bis 03.11.2018.

Um eine vorherige Anmeldung bis spätestens Montag, 08.10.2018 an die KelCon GmbH wird gebeten. Anmeldungen ohne gleichzeitige Zahlung können nicht bearbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass die Zusatzveranstaltungen sowie das Rahmenprogramm zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht sein können. Auch wenn Sie sich online registrieren konnten, impliziert dies keinen Anspruch auf Belegung. Die Belegung wird erst mit der Bestätigung unsererseits akzeptiert. Eine Bestätigung geht Ihnen nach Zahlungseingang der Teilnahmegebühren zu. Alle Gebühren sind in Euro zu entrichten. Sämtliche Bankgebühren sind vom Teilnehmer zu tragen. Es können nur Überweisungen berücksichtigt werden, die vor Montag, 08.10.2018 (Eingangsdatum) auf dem Kongresskonto eingegangen sind. Ansonsten ist die Gebühr im Kongressbüro vor Ort zu entrichten. Anmeldungen vor Ort sind möglich.

Teilnahmegebühren

Über die Kongresshomepage **www.dggg2018.de** können Sie sich gerne online anmelden. Anmeldungen postalisch, per Fax oder E-Mail können leider keine Berücksichtigung finden.

Gesamtteilnahme	**Mitglieder DGGG/BVF**	**Nichtmitglieder**
Teilnahme	325,00 €	385,00 €
Teilnehmer der Industrie	385,00 €	385,00 €
Eingeladene Referenten und Vorsitzende	250,00 €	250,00 €

Gesamtteilnahme ermäßigt[1]		
Assistenzärzte, Ärzte im Erziehungsurlaub	195,00 €	255,00 €
Med. Assistenten, Hebammen, Schwestern, Rentner	115,00 €	115,00 €
Studenten	kostenfrei	kostenfrei
Assistenten mit angenommenem Abstract	kostenfrei	kostenfrei

Tageskarten	**Mi, 31.10.2018**	**Do, 01.11.2018**	**Fr, 02.11.2018**	**Sa, 03.11.2018**
Mitglied DGGG/BVF	135,00 €	135,00 €	135,00 €	105,00 €
Nichtmitglieder	170,00 €	170,00 €	170,00 €	140,00 €

Tageskarten ermäßigt[1]	**Mi, 31.10.2018**	**Do, 01.11.2018**	**Fr, 02.11.2018**	**Sa, 03.11.2018**
Mitglieder DGGG/BVF				
Assistenzärzte, Ärzte im Erziehungsurlaub	80,00 €	80,00 €	80,00 €	60,00 €
Med. Assistenten, Hebammen, Schwestern, Rentner	50,00 €	50,00 €	50,00 €	30,00 €
Nichtmitglieder				
Assistenzärzte, Ärzte im Erziehungsurlaub	100,00 €	100,00 €	100,00 €	80,00 €
Med. Assistenten, Hebammen, Schwestern, Rentner	50,00 €	50,00 €	50,00 €	30,00 €

Seminare & Hands-on-Kurse[2,3]	**Mitglieder DGGG/BVF**	**Nichtmitglieder**
Seminare 1 h	70,00 €	100,00 €
Seminare 1,5 h	90,00 €	120,00 €
Hands-on-Kurse 3,5 h	170,00 €	200,00 €

Rahmenprogramm[3]		
DGGG-Night Donnerstag, 01.11.2018 im ewerk	1 Karte	75,00 € inkl. MwSt.
	1 Karte ermäßigt[1]	49,00 € inkl. MwSt.

1 Ermäßigte Gebühren gelten für: Assistenzärzte, Ärzte im Erziehungsurlaub, Med. Assistenten, Hebammen, Schwestern, Rentner, Studenten. Bitte legen Sie dem Anmeldeformular eine entsprechende Bescheinigung bei und halten diese auch vor Ort bereit.

2 Die Teilnahme ist nur in Verbindung mit der Gesamtteilnahme bzw. einer Tageskarte möglich.

3 Eine Mindestteilnehmerzahl ist erforderlich und die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich.

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Teilnehmerregistrierung

Ihre Ansprechpartnerin:
Ann-Katrin Knackstedt
KelCon GmbH
Tauentzienstr. 1 · 10789 Berlin
Tel. +49 (0) 30 – 679 66 88 51
Fax +49 (0) 30 – 679 66 88 55
a.knackstedt@kelcon.de

Kongresskonto

Deutsche Bank München
Kontoinhaber: Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
Swift Code: DEUTDEDBMUC
IBAN: DE02 7007 0024 0535 4840 01

Die Teilnahmegebühren für den wissenschaftlichen Teilbereich des Kongresses werden im Namen und auf Rechnung der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. eingenommen und verstehen sich gemäß UStG § 4, 22 steuerfrei.

Stornierung

Eine Stornierung bitten wir der KelCon GmbH ausschließlich in schriftlicher Form mitzuteilen. Bei einer Stornierung bis Donnerstag, 30.08.2018, werden 50 % der Gebühren erstattet. Ab Freitag, 31.08.2018, können leider keine Rückerstattungen erfolgen.

Datenschutzhinweis

Für Ihre Anmeldung zum o. g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind, und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz.

An- und Abreise

DB BAHN Erfolgreich ankommen. Schon ab 99,00 € mit der Bahn deutschlandweit.

Die **KelCon GmbH** bietet Ihnen in Kooperation mit der **Deutschen Bahn** ein exklusives Angebot für Ihre bequeme An- und Abreise zum DGGG-Kongress an.

So wird für Sie Reisezeit ganz schnell zu Ihrer Zeit. Nutzen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt einfach zum Arbeiten, Lesen oder Entspannen. Für was Sie sich auch entscheiden, Sie reisen in jedem Fall mit dem Veranstaltungsticket im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt nach Berlin beträgt:*

Mit Zugbindung	vollflexibel
2. Klasse 99,00 €	2. Klasse 139,00 €
1. Klasse 159,00 €	1. Klasse 199,00 €

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 29.10.2018 und 05.11.2018 und wird Ihnen durch das Reisebüro der KelCon GmbH zur Verfügung gestellt:

Unsere Kontaktdaten

KelCon GmbH
Liebigstr. 16 · 63500 Seligenstadt
Tel. +49 (0) 6182 – 94 666 21
Fax +49 (0) 6182 – 94 666 44
firmendienst@kelcon.de
www.kelcon.de

Bitte halten Sie zur Zahlung Ihre Kreditkarte bereit und seien Sie darüber informiert, dass das Reisebüro eine Servicegebühr von 10,00 € erhebt.

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 1. und 2. Klasse**

z. B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)			1. Klasse – 159,00 €		2. Klasse – 99,00 €	
			Normalpreis	Preisvorteil	Normalpreis	Preisvorteil
München	⇨	Berlin	484,00 €	**325,00 €**	290,00 €	**191,00 €**
Frankfurt am Main	⇨	Berlin	420,00 €	**261,00 €**	252,00 €	**153,00 €**
Düsseldorf	⇨	Berlin	380,00 €	**221,00 €**	228,00 €	**129,00 €**
Bremen	⇨	Berlin	304,00 €	**145,00 €**	182,00 €	**83,00 €**

BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus-Card-Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus-Punkte. Weitere Informationen unter **www.bahn.de/bahn.bonus**

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Bei Tickets mit Zugbindung beträgt die Vorausbuchungsfrist mindestens einen Tag, der Verkauf erfolgt, solange der Vorrat reicht.

** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

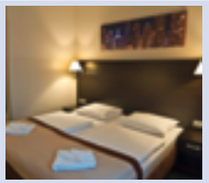
Hotelübersicht

Gern sind wir Ihnen bei Ihrer Hotelbuchung, ob Einzel- oder Gruppenreservierung, behilflich. Einzelbuchungen können ganz unkompliziert über die Online-Anmeldung auf der Kongresshomepage **www.dggg2018.de** vorgenommen werden. Für Gruppenbuchungen (ab 3 Personen) wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir übersenden Ihnen gerne individuelle Vorschläge. Die Rate versteht sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer, Serviceentgelt und Frühstück. Bitte beachten Sie auch, dass es sich bei der angegebenen Rate bereits um die finale Rate für 2018 handelt.

Ihre Ansprechpartnerin:
Ann-Kathrin Knackstedt
KelCon GmbH
Tauentzienstr. 1 · 10789 Berlin
Tel. +49 (0) 30 – 679 66 88 51
Fax +49 (0) 30 – 679 66 88 55
a.knackstedt@kelcon.de

BITTE BEACHTEN:
Parallel zu unserem DGGG-Kongress findet eine weitere Veranstaltung auf dem Messegelände Berlin statt. Bitte buchen Sie daher frühzeitig ein Hotelzimmer!

Ivbergs Hotel Charlottenburg ★★★



Neue Kantstr. 2
14057 Berlin
www.ivbergs.de

Zimmerrate
Einzelzimmer: 179,00 €
Doppelzimmer: 199,00 €
Stornierung bis 19.09.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 2,1 km
Hauptbahnhof: 6,1 km
U-Bahn/S-Bahn: 0,8 km (Messe Nord/ICC)

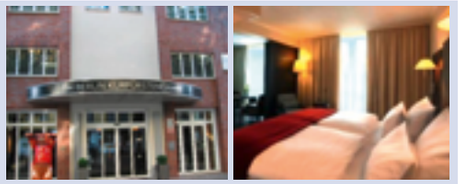
Ku'Damm 101 ★★★★

Kurfürstendamm 101
10711 Berlin
www.kudamm101.com

Zimmerrate
Einzelzimmer: 175,00 €
Doppelzimmer: 195,00 €
Stornierung bis 01.08.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 2,6 km
Hauptbahnhof: 6,4 km
U-Bahn/S-Bahn: 0,4 km (Halensee)

NH Berlin Kurfürstendamm ★★★★



Grolmanstr. 41–43
10623 Berlin
www.nh-hotels.de/kurfuerstendamm

Zimmerrate
Einzelzimmer: 199,00 €
Doppelzimmer: 219,00 €
Stornierung bis 11.09.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 4,3 km
Hauptbahnhof: 4,5 km
U-Bahn/S-Bahn: 0,3 km (Savignyplatz)

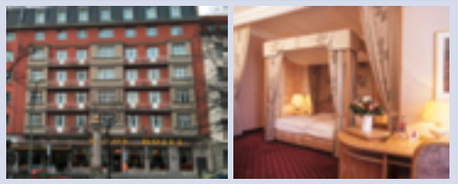
Hollywood Media Hotel ★★★★

Kurfürstendamm 202
10719 Berlin
www.filmhotel.de

Zimmerrate Deluxe
Einzelzimmer: 175,00 €
Doppelzimmer: 190,00 €
Stornierung bis 01.08.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 4,4 km
Hauptbahnhof: 4,7 km
U-Bahn/S-Bahn: 0,5 km (Savignyplatz)

Savoy Hotel Berlin ★★★★

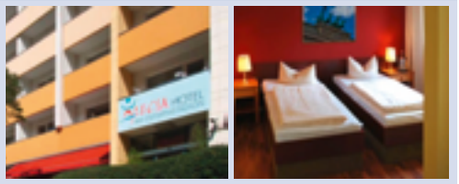


Fasanenstr. 9–10
10623 Berlin
www.hotel-savoy.com

Zimmerrate
Einzelzimmer: 169,00 €
Doppelzimmer: 189,00 €
Stornierung bis 01.08.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 4,5 km
Hauptbahnhof: 4,1 km
U-Bahn/S-Bahn: 0,4 km (Zoologischer Garten)

Alecsa Hotel am Olympiastadion ★★★



Glockenturmstr. 30
14055 Berlin
www.alecsa-hotel.de

Zimmerrate
Einzelzimmer: 95,00 €
Doppelzimmer: 110,00 €
Stornierung bis 01.08.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 4,2 km
Hauptbahnhof: 11,0 km
U-Bahn/S-Bahn: 0,8 km (Pichelsberg)

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

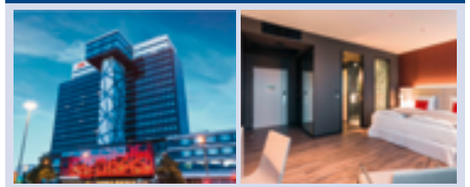
Ellington Hotel Berlin ★★★★

Nürnberger Str. 50–55
10789 Berlin
www.ellington-hotel.com

Zimmerrate
Einzelzimmer: 225,00 €
Doppelzimmer: 255,00 €
Stornierung bis 20.06.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 5,5 km
Hauptbahnhof: 3,7 km
U-Bahn/S-Bahn: 0,2 km (Augsburger Straße)

RIU Plaza Berlin Hotel ★★★★



Martin-Luther-Str. 1
10777 Berlin
www.riu.com

Zimmerrate Deluxe
Einzelzimmer: 185,00 €
Doppelzimmer: 200,00 €
Stornierung bis 20.06.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 6,0 km
Hauptbahnhof: 3,5 km
U-Bahn/S-Bahn: 0,3 km (Wittenbergplatz)

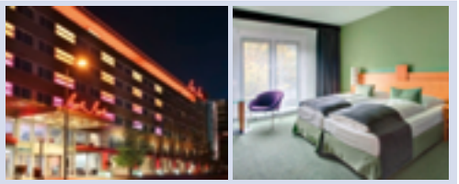
Holiday Inn Express Berlin City Centre-West ★★★

Kurfürstenstr. 78
10787 Berlin
www.hiexpress.de/berlin-city-west

Zimmerrate
Einzelzimmer: 185,00 €
Doppelzimmer: 205,00 €
Stornierung bis 01.08.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 5,8 km
Hauptbahnhof: 3,2 km
U-Bahn/S-Bahn: 0,5 km (Wittenbergplatz)

Hotel Berlin, Berlin ★★★★



Lützowplatz 17
10785 Berlin
www.hotel-berlin.de

Zimmerrate
Einzelzimmer: 140,00 €
Doppelzimmer: 160,00 €
Stornierung bis 20.06.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 6,2 km
Hauptbahnhof: 3,1 km
U-Bahn/S-Bahn: 0,5 km (Nollendorfplatz)

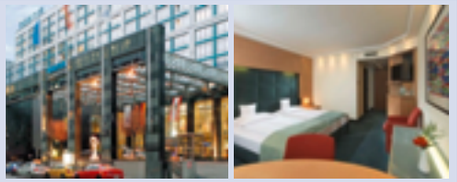
AMANO Grand Central ★★★★

Heidestr. 62
10557 Berlin
www.amanogroup.de

Zimmerrate
Einzelzimmer: 125,00 €
Doppelzimmer: 145,00 €
Stornierung bis 12.09.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 8,1 km
Hauptbahnhof: vis-à-vis
U-Bahn/S-Bahn: vis-à-vis (Hauptbahnhof)

Maritim proArte ★★★★

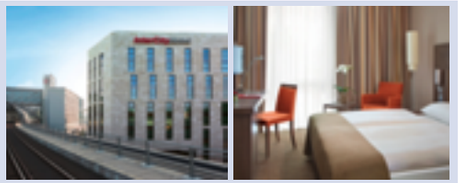


Friedrichstr. 151
10117 Berlin
www.maritim.de

Zimmerrate
Einzelzimmer: 210,00 €
Doppelzimmer: 240,00 €
Stornierung bis 25.07.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 9,0 km
Hauptbahnhof: 1,6 km
U-Bahn/S-Bahn: 0,3 km (Friedrichstraße)

Intercity Hotel Berlin Hauptbahnhof ★★★★



Katharina-Paulus-Str. 5
10557 Berlin
www.intercityhotel.com

Zimmerrate
Einzelzimmer: 175,00 €
Doppelzimmer: 195,00 €
Stornierung bis 23.06.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 8,1 km
Hauptbahnhof: vis-à-vis
U-Bahn/S-Bahn: vis-à-vis (Hauptbahnhof)

NH Berlin Mitte ★★★★

Friedrichstr. 96
10117 Berlin
www.nh-hotels.de/berlin/mitte-friedrich

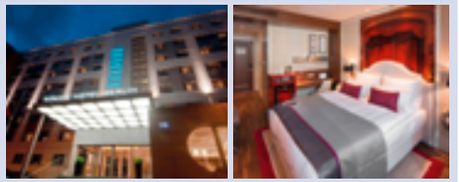
Zimmerrate Superior
Einzelzimmer: 229,00€
Doppelzimmer: 239,00€
Stornierung bis 25.07.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 9,2 km
Hauptbahnhof: 1,7 km
U-Bahn/S-Bahn: vis-à-vis (Friedrichstraße)

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

TITANIC Gendarmenmarkt Berlin ★★★★★



Französische Str. 29
10117 Berlin
www.titanic.com.tr

Zimmerrate
Einzelzimmer: 185,00 €
Doppelzimmer: 205,00 €
Stornierung bis 04.07.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 9,4 km
Hauptbahnhof: 2,5 km
U-Bahn/S-Bahn: 0,4 km (Hausvogteiplatz)

H4 Hotel Berlin Alexanderplatz ★★★★

Karl-Liebknecht-Str. 32
10178 Berlin
www.h-hotels.com

Zimmerrate
Einzelzimmer: 145,00 €
Doppelzimmer: 165,00 €
Stornierung bis 29.08.2018 kostenfrei

Lage
Kongress: 10,9 km
Hauptbahnhof: 3,5 km
U-Bahn/S-Bahn: 0,6 km (Alexanderplatz)

Freuen Sie sich auf die einzige offizielle Kongresszeitung zum DGGG 2018!

In vier Ausgaben bringt die einzige offizielle Kongresszeitung die aktuelle Berichterstattung zum DGGG-Kongress 2018.

publimed ▪ Medizin und Medien · Paul-Heyse-Str. 28 · 80336 München · gynkongress-dggg@publimed.de

Aussteller

Firma	Ort
Aesculap AG	Tuttlingen
Alexion Pharma Germany GmbH	München
Alpinion Medical Deutschland GmbH	Hallbergmoos
amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH	Hamburg
APOGEPHA Arzneimittel GmbH	Dresden
Ardo	Weßling
Aristo Pharma GmbH	Berlin
Asclepion Laser Technologies GmbH	Jena
AstraZeneca GmbH	Wedel
Bauerfeind AG	Zeulenroda-Triebes
Bayer Vital GmbH	Leverkusen
Berufsverband der Frauenärzte e.V.	München
BI-OIL – DELTA PRONATURA	Egelsbach
biolitec biomedical technology GmbH	Jena
biosyn Arzneimittel GmbH	Fellbach
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	Ratingen
BOWA – electronic GmbH & Co. KG	Gomaringen
Büttner-Frank GmbH	Erlangen
BZgA, Familienplanung und Verhütung	Köln
Cenata GmbH	Tübingen
Condor GmbH	Salzkotten
COOK Medical	Mönchengladbach
CYNOSURE GmbH	Hamburg
Daiichi Sankyo Oncology Europe GmbH	München
De Gruyter	Berlin
Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V	Berlin
Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V	Berlin
Doctolib GmbH	Berlin
Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel	Bielefeld
Erbe Elektromedizin GmbH	Tübingen
esanum GmbH	Berlin
FARCO-PHARMA GmbH	Köln
Ferring Arzneimittel GmbH	Kiel
Fotona Laser MeDys GmbH	Gruibingen
Gedeon Richter Pharma GmbH	Köln
Genomic Health Deutschland GmbH	Köln
Georg Thieme Verlag	Stuttgart
Get Fit Mobile Office Massage	Berlin

Aussteller

Firma	Ort
Gonadosan	Bregenz
Gynlameda GmbH	Filderstadt
IC Medical	Rudersberg
Identymed GmbH	München
Institut Allergosan	Schönefeld
INVITALIS GmbH	Ingolstadt
Jenapharm GmbH & Co. KG	Jena
Karl Kaps GmbH & Co. KG	Asslar
KARL STORZ SE & Co. KG	Tuttlingen
KAYMOGYN GmbH (Deumavan)	Wiesbaden
Kebomed GAS AG	Root D4, Schweiz
Kooperationsgemeinschaft Mammographie	Berlin
LABORIE	Bottrop
Limbach Gruppe	Heidelberg
Marckyrl Pharma GmbH	Papenburg
medac GmbH	Wedel
medifa GmbH & Co. KG	Finnentrop
Mylan Healthcare GmbH	Hannover
Nordic Pharma GmbH	Ismaning
Olympus Deutschland GmbH	Hamburg
P. J. Dahlhausen & Co. GmbH	Köln
Philips GmbH	Hamburg
Pierre Fabre Pharma GmbH	Freiburg
Richard Wolf GmbH	Knittlingen
Roche Pharma AG	Grenzach-Wyhlen
SALUS Pharma GmbH	Bruckmühl
Samsung Health Medical Equipment	Schwalbach
Schmitz u. Söhne GmbH & Co. KG	Wickede an der Ruhr
SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG	Naila
Springer Medizin Verlag	Berlin
STADAPHARM GmbH	Bad Viebel
SteriPharm Pharmazeutische Produkte GmbH & Co. KG	Berlin
Strathmann GmbH & Co.KG	Hamburg
Swiss Medical Food AG	Appenzell, Schweiz
TESARO Bio	München
tic Medizintechnik GmbH & Co. KG	Dorsten
tomedo – Ihr PVS/AIS für Apple	Jena
Verimed Inh. Friedhelm Stagneth e.K.	Bad Oeynhausen
Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ)	Martinsried

Stand: 13.12.2017

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Sponsoren

Gemäß den Richtlinien und der erweiterten Transparenzvorgabe des FSA-Kodex finden Sie die Unterstützung der beteiligten Mitgliedsunternehmen nachfolgend aufgeführt. Eine stetig aktualisierte Übersicht kann online unter www.dggg2018.de eingesehen werden.

Firma	Ort	Gesamtsumme	Sponsoring
Alexion Pharma Germany GmbH	München	33.460,00 €	Symposium, Standfläche, Kongresstaschenbeilage
amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH	Hamburg	5.040,00 €	Standfläche
Aristo Pharma GmbH	Berlin	6.720,00 €	Standfläche
AstraZeneca GmbH	Wedel	47.500,00 €	Standfläche, Lunchsymposium
Bayer Vital GmbH	Leverkusen	38.100,00 €	Standfläche, Lunchsymposium
biosyn Arzneimittel GmbH	Fellbach	2.730,00 €	Standfläche
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	Ratingen	32.380,00 €	Standfläche, Lunchsymposium
Daiichi Sankyo Oncology Europe GmbH	München	3.330,00 €	Standfläche, Firmenlogo mit Link auf Kongresshomepage
Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel	Bielefeld	6.300,00 €	Standfläche
FARCO-PHARMA GmbH	Köln	8.400,00 €	Standfläche
Ferring Arzneimittel GmbH	Kiel	4.200,00 €	Standfläche
Gedeon Richter Pharma GmbH	Köln	46.500,00 €	Standfläche, Lunchsymposium
Jenapharm GmbH & Co. KG	Jena	51.700,00 €	Standfläche, Lunchsymposium
KAYMOGYN GmbH (Deumavan)	Wiesbaden	12.600,00 €	Standfläche
Kebomed GAS AG	CH-Root D4	5.040,00 €	Standfläche
Mylan Healthcare GmbH	Hannover	16.800,00 €	Standfläche
Nordic Pharma GmbH	Ismaning	2.730,00 €	Standfläche
Olympus Deutschland GmbH	Hamburg	25.200,00 €	Standfläche
P. J. Dahlhausen & Co. GmbH	Köln	8.400,00 €	Standfläche
Pierre Fabre Pharma GmbH	Freiburg	5.040,00 €	Standfläche
Roche Pharma AG	Grenzach-Wyhlen	5.040,00 €	Standfläche
SALUS Pharma GmbH	Bruckmühl	3.780,00 €	Standfläche
STADAPHARM GmbH	Bad Viebel	5.040,00 €	Standfläche
TESARO Bio	München	38.100,00 €	Standfläche, Lunchsymposium
tomedo – Ihr PVS/AIS für Apple	Jena	2.520,00 €	Standfläche

Stand: 13.12.2017

62. DGGG-KONGRESS · BERLIN 2018

Frauenheilkunde im Fokus
– wissenschaftlich fundiert
und der Qualität verpflichtet

Lageplan Industrieausstellung

Veranstalter der fachbegleitenden Ausstellung

KelCon GmbH
Tauentzienstr. 1 · 10789 Berlin
Tel. +49 (0) 30 – 679 66 88 500
Fax: +49 (0) 30 – 679 66 88 55
dggg-sponsoring@kelcon.de
www.kelcon.de

Der 62. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe wird von einer fachbegleitenden Ausstellung und themenspezifischen Industrieveranstaltungen (Symposien/ Workshops) begleitet. Nutzen Sie diese Plattform und präsentieren Sie sich vom 31.10.2018 bis 03.11.2018 im CityCube Berlin vor knapp 5.000 Teilnehmern.

Sie wünschen weitere Informationen oder haben Fragen zu etwaigen Sponsoringmöglichkeiten? Bitte wenden Sie sich an:

Ihr Ansprechpartner:
Thomas Hausfeld
KelCon GmbH
Tel. +49 (0) 30 – 679 66 88 502
dggg-sponsoring@kelcon.de

Inserenten

Firma	Ort
APOGEPHA Arzneimittel GmbH	Dresden
Daiichi Sankyo Oncology Europe GmbH	München
Deutsche Stiftung Frauengesundheit	Berlin
Jenapharm GmbH & Co. KG	Jena
KARL STORZ SE & Co. KG	Tuttlingen
KAYMOGYN GmbH (Deumavan)	Wiesbaden
Mylan Healthcare GmbH	Hannover
Roche Pharma AG	Grenzach-Wyhlen

www.gynkongress.com

Alle gynäkologischen Veranstaltungen im Blick

- alle wichtigen nationalen und internationalen Kongresse und Fortbildungsveranstaltungen
- mit thematisch eingrenzbarer Veranstaltungssuche
- mit Links zu Anmeldeformularen
- mit erweiterter Suche nach
  - Themenstichwort
  - wissenschaftlicher Leitung
  - Veranstaltungsort
- mit Erinnerungsfunktion für Termine
- laufend aktualisiert
- kostenlos für alle Nutzer (Besucher und Veranstalter)
- keine Registrierung erforderlich

© Oke9

PATENT-GESCHÜTZT LAKTOSE FREI

Mit der Erfahrung von 15 Mio. Frauenjahren.[1]
Machen Sie den Faktencheck auf
www.jenapharm.de

Maxim®

Jenapharm

Einfach gut beraten.

Eine für alle: Bei der Entscheidung, Maxim® zu verschreiben, sollten die aktuellen, individuellen Risikofaktoren der einzelnen Frauen, insbesondere im Hinblick auf VTE, berücksichtigt werden. Das Risiko für eine VTE bei Anwendung von Maxim® sollte mit dem anderer kombinierter hormonaler Kontrazeptiva verglichen werden.

1. STC-Marktreport IMS HEALTH GmbH & Co. OHG.

Maxim. Zusammensetzung: 1 überzogene Tablette enthält 0,03 mg Ethinylestradiol und 2 mg Dienogest. *Sonstige Bestandteile: Mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, vorverkleisterte Maisstärke, Maltodextrin, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Sucrose, Glucose-Sirup (Ph.Eur.), Calciumcarbonat, Povidon K90, Povidon K25, Macrogol 35.000, Macrogol 6.000, Talkum, Carnaubawachs, Titandioxid (E 171).* **Anwendung**: - Hormonale Kontrazeption; - Behandlung von mittelschwerer Akne nach Versagen geeigneter topischer Therapien oder einer oralen Antibiotikabehandlung bei Frauen, die sich für die Anwendung eines oralen Kontrazeptivums entscheiden. **Gegenanzeigen:** Vorliegen oder Risiko einer venösen Thromboembolie (VTE), z. B.: bestehende VTE oder VTE in der Vorgeschichte (tiefe Venenthrombose, Lungenembolie), erbliche oder erworbene Prädisposition für VTE, größ. Operationen mit längerer Immobilisierung, hohes Risiko für eine venöse Thromboembolie aufgrund mehrerer Risikofaktoren. Vorliegen einer oder Risiko für eine arterielle Thromboembolie (ATE), z. B.: bestehende ATE oder ATE in der Vorgeschichte (z. B. Herzinfarkt) o. Erkrankung im Prodomalstadium (z. B. Angina pectoris); bestehender Schlaganfall, oder transitorische ischämische Attacke in der Vorgeschichte; erbliche oder erworbene Prädisposition für eine ATE; Migräne mit fokalen neurologischen Symptomen in der Vorgeschichte; hohes Risiko für ATE aufgrund von schwerwieg. Risikofaktoren wie: Diabetes mellitus mit Gefäßschädigung, schw. Hypertonie, schw. Dyslipoproteinämie, bestehende oder vorausgegangene Pankreatitis (wenn diese mit schwerer Hypertriglyzeridämie verbunden ist), bzw. Lebererkrankungen (solange Leberfunktionswerte noch nicht normalisiert) oder Lebertumoren (benigne oder maligne), bekannte oder vermutete sexualhormonabhängige maligne Tumoren, diagnostisch nicht abgeklärte vaginale Blutungen, Überempfindlichkeit gegen Wirkstoffe od. sonst. Bestandteile. **Nebenwirkungen:** In klinischen Studien wurde häufig berichtet über: Kopf- und Brustschmerzen. Gelegentlich traten auf: Vaginitis/Vulvovaginitis, vaginale Candidiasis oder vulvovaginale Pilzinfektionen, erhöhter Appetit, depressive Verstimmung, Schwindel, Migräne, Hypertonie, Hypotonie, Abdominalschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe, Akne, Alopezie, Ausschlag, Pruritus, irreguläre Abbruchblutung, Zwischenblutungen, Brustvergrößerung, Brustödem, Dysmenorrhoe, vaginaler Ausfluss, Ovarialzyste, Beckenschmerzen, Müdigkeit, Gewichtszunahme. Selten traten auf: Salpingo-Oophoritis, Harnwegsinfektionen, Zystitis, Mastitis, Zervizitis, Pilzinfektionen, Candidiasis, Lippenherpes, Influenza, Bronchitis, Sinusitis, Infektionen der oberen Atemwege, virale Infektionen, uterines Leiomyom, Brustlipom, Anämie, Überempfindlichkeit, Virilismus, Anorexie, Depression, mentale Störungen, Schlaflosigkeit, Schlafstörungen, Aggression, ischämischer Schlaganfall, zerebrovaskuläre Störungen, Dystonie, trockenes Auge, Augenirritationen, Oscillopsie, Verschlechterung der Sehfähigkeit, plötzlicher Hörsturz, Tinnitus, Vertigo, Verschlechterung der Hörfähigkeit, kardiovaskuläre Störungen, Tachykardie, venöse Thromboembolie (VTE), arterielle Thromboembolie (ATE), Lungenembolie, Thrombophlebitis, diastolische Hypertonie, orthostatische Dysregulation, Hitzewallungen, Venenvarikose, Venenbeschwerden, Venenschmerzen, Asthma, Hyperventilation, Gastritis, Enteritis, Dyspepsie, allergische oder atopische Dermatitis/Neurodermitis, Ekzem, Psoriasis, Hyperhidrose, Chloasma, Pigmentstörungen/Hyperpigmentation, Seborrhoe, Kopfschuppen, Hirsutismus, Hautveränderungen, Hautreaktionen, Orangenhaut, Spidernävus, Rückenschmerzen, muskuloskeletale Beschwerden, Myalgie, Schmerzen in den Extremitäten, zervikale Dysplasie, Schmerzen und Zysten der Adnexa uteri, Brustzysten, fibrozystische Mastopathie, Dyspareunie, Galaktorrhoe, Menstruationsstörungen, Brustkorbschmerzen, periphere Ödeme, influenzaähnliche Erkrankungen, Entzündung, Pyrexie, Reizbarkeit, Erhöhung der Bluttriglyzeride, Hypercholesterolämie, Gewichtsabnahme, Gewichtsveränderung, Manifestation einer asymptomatischen akzessorischen Brust. Häufigkeit aufgrund der verfügbaren Daten nicht abschätzbar: Stimmungsveränderungen, Libidoab- und -zunahme, Kontaktlinsenunverträglichkeit, Urtikaria, Erythema nodosum bzw. multiforme, Brustsekretion, Flüssigkeitsretention. Über folgende unerwünschte Wirkungen im Allgemeinen wurde darüber hinaus berichtet: Hypertonie, Hypertriglyzeridämie, Änderung der Glukosetoleranz oder Beeinflussung der peripheren Insulinresistenz, Lebertumore, Leberfunktionsstörungen, Chloasma, Auslösung oder Verstärkung eines Angioödems, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Zervixkarzinom, Auftreten oder Verschlechtern von Erkrankungen, deren Zusammenhang mit der Anwendung nicht geklärt ist: Ikterus und/oder Pruritus im Zusammenhang mit Cholestase; Gallensteinbildung; Porphyrie; systemischer Lupus erythematodes; hämolytisch-urämisches Syndrom; Chorea Sydenham; Herpes gestationis, otosklerosebedingter Hörverlust. Die Häufigkeit der Diagnose von Brustkrebs ist geringfügig erhöht. **Warnhinweis:** Bei der Entscheidung, Maxim zu verschreiben, sollten die aktuellen, individuellen Risikofaktoren der einzelnen Frauen, insbesondere im Hinblick auf venöse Thromboembolien (VTE), berücksichtigt werden. Auch sollte das Risiko für eine VTE bei Anwendung von Maxim mit dem anderer kombinierter hormonaler Kontrazeptiva (KHK) verglichen werden. Enthält Sucrose und Glucose. **Verschreibungspflichtig.** Jenapharm GmbH & Co. KG, Otto-Schott-Str. 15, 07745 Jena. Stand FI/22, 07/2017

LJPH.MKT.WHI.09.2016.0506